

# LIFE-PROJEKT WEIDMOOS



## MONITORING ORNITHOLOGIE

### 3. Zwischenbericht 2006

Scharnstein, Februar 2007



TORFERNEUERUNGSVEREIN WEIDMOOS



ST. GEORGEN



LAMPRECHTSHAUSEN

*Auftraggeber:*  
**AMT DER SALZBURGER  
LANDESREGIERUNG**  
Abt. 13: Naturschutz  
Friedensstraße 11  
A-5020 Salzburg

*Auftragnehmer:*  
Norbert Pühringer  
Herrnberg 8  
4644 Scharnstein  
Tel.: 07615-2591

# LIFE-PROJEKT WEIDMOOS

## MONITORING ORNITHOLOGIE

### 3. Zwischenbericht 2006

**Auftraggeber:**

**AMT DER SALZBURGER LANDESREGIERUNG**

Abt. 13: Naturschutz

Friedensstraße 11

A-5020 Salzburg

**Auftragnehmer:**

Norbert Pühringer

Herrnberg 8

4644 Scharnstein

Tel.: 07615-2591

**Bearbeitung:**

Norbert Pühringer

Herrnberg 8

4644 Scharnstein

Martin Brader

St.Berthold Allee 2

4451 Garsten

Christian Ragger

Hochstadelweg 16/3

9900 Lienz

## Inhaltsverzeichnis

1. EINLEITUNG.....	4
2. UNTERSUCHUNGSGEBIET .....	5
3. BAUFORTSCHRITT LIFE-NATUR PROJEKT 2005 .....	6
4. METHODIK .....	11
5. KOMMENTIERTE ARTENLISTE.....	12
6. ZUSAMMENFASSENDE ERGEBNISSE.....	24
7. LITERATUR .....	31
8. KARTEN .....	32
8.1. Artkarten 2006.....	32
8.2. Artkarten: Vergleich zwischen 2004, 2005 und 2006 .....	48

## 1. Einleitung

Im Weidmoos, Gemeinden Lamprechtshausen und St.Georgen in Salzburg, hat sich auf ehemaligem Hochmoorgebiet nach Ende des Torfabbaus 2001 ein Sekundärlebensraum mit hohem avifaunistischem Wert gebildet. Bereits erfolgte quantitative Erhebungen (DUNGLER 2001, BRADER & RAGGER 2002, PÜHRINGER, BRADER & RAGGER 2004, PÜHRINGER, BRADER & RAGGER 2006) geschützter und gefährdeter Vogelarten zeigen die hohe naturschutzfachliche Wertigkeit des Gebietes.

Für das als EU-Vogelschutzgebiet ausgewiesene Weidmoos wurde ein Landschaftspflegeplan (RAGGER, HAAB & MICHOR 2002) erstellt, in dem verschiedene Maßnahmen zur Erhaltung und Verbesserung der Lebensräume für die gefährdeten Arten vorgesehen sind. Den Kern der Maßnahmen bildet die Errichtung von Grabenverschlüssen und Dämmen. Dadurch kann die Entwässerung des Gebietes teilweise rückgängig gemacht werden. Es entstehen neue Gewässerkomplexe, die für viele Vogelarten einen wichtigen Lebensraum darstellen. Die Streuwiesennutzung von Landschilf- und Ruderalflächen im Außenbereich des Vogelschutzgebietes ergänzt den Managementplan für die gefährdeten Vogelarten.

Im Zuge des LIFE-Projektes „Habitatmanagement im Vogelschutzgebiet Weidmoos“ werden von April 2003 bis September 2007 die zentralen Maßnahmen des Landschaftspflegeplanes umgesetzt. Die Bauarbeiten zur Errichtung der Dämme und Grabenverschlüsse wurden im Wesentlichen 2004 und 2005 durchgeführt (aktueller Projektstand siehe Kap. 3)

Ein Bestandteil des Projektes ist das ornithologische Monitoring (Maßnahmen F.2), welches die Auswirkungen der Managementmaßnahmen auf die Vogelwelt aufzeigen soll. Ornithologische Untersuchungen sind für 2004, 2005, 2006 und 2007 vorgesehen. In den Jahren 2004 – 2006 erfolgten die Erhebungen auf Basis von Linientaxierungen. 2007 ist die Durchführung einer flächendeckenden Revierkartierung geplant, um eine abschließende Bestandsaufnahme der im Weidmoos vorkommenden Brutvogelarten und –dichten zu erhalten (siehe auch Kap. 4).

Ziel des hier vorliegenden Zwischenberichts ist:

- die Darstellung der Ergebnisse der quantitativen Erhebung der geschützten Brutvogelarten (Linientaxierung)
- die Dokumentation zusätzlicher Beobachtungen (sonstige Brutvögel, Nahrungsgäste, Durchzügler) bzw. einzelner Streudaten
- der Aufbau einer Vergleichsbasis für zukünftige Erhebungen (sowohl für das Monitoring innerhalb des LIFE-Projektes als auch für weiterführende Untersuchungen nach dem Abschluss von LIFE).

Bei der hier vorliegenden Arbeit handelt es sich um den Zwischenbericht für die Saison 2006, in dem alle zur Verfügung stehenden Daten bis zum Erstellungszeitpunkt berücksichtigt wurden.

## 2. Untersuchungsgebiet

Das Weidmoos liegt im Norden Salzburgs in den Gemeinden Lamprechtshausen und St. Georgen. Der gesamte Moorkomplex des Weidmooses umfasst eine Fläche von rund 170 ha, wovon rund 140 ha auf den abgetorften Bereich und 30 ha auf den Resthochmoorkomplex entfallen.



**Abbildung 1: Untersuchungsgebiet mit Transektlinien (punktierte Linien). Alle relevanten Beobachtungen entlang der Transektlinien sowie Zufallsbeobachtungen werden den Teilräumen 1 bis 7 (schwarze Linien) zugeordnet; Die Außengrenze des Vogelschutzgebietes (dunkelgrün) weicht nur im Nordosten vom Untersuchungsgebiet ab. Gegenüber 2005 wurden die Transektlinien aufgrund der neuen Wasserverteilung im Teilraum 7 geringfügig adaptiert.**

Beschreibung der einzelnen Transekte siehe Zwischenbericht 2004 (PÜHRINGER, BRADER & RAGGER 2004).

### 3. Baufortschritt LIFE-Natur Projekt 2005

Entsprechend dem eingereichten LIFE-NATUR Projekt wurde im Juli 2004 mit den Bauarbeiten im Süden des Vogelschutzgebietes begonnen. Ursprünglich waren drei Bauetappen in den Jahren 2004, 2005 und 2006 geplant. Aufgrund des guten Baufortschrittes konnten die Bauarbeiten in den Jahren 2004 und 2005 abgeschlossen werden. 2006 waren nur noch vereinzelt Optimierungs- und Korrekturmaßnahmen erforderlich.

Zu Beginn des ornithologischen Monitorings im April 2006 hatten bereits ein Großteil der neuen Gewässer ihre Zielhöhe erreicht (siehe Abb. 3.1). In einigen Teilbereichen wurden noch nicht auf die projektierte Zielhöhe angestaut um übermäßige Schäden am Schilfbestand zu vermeiden.

Damit entsprach die Wasserverteilung zum Zeitpunkt der Kartierung schon nahezu dem geplanten Zielzustand.

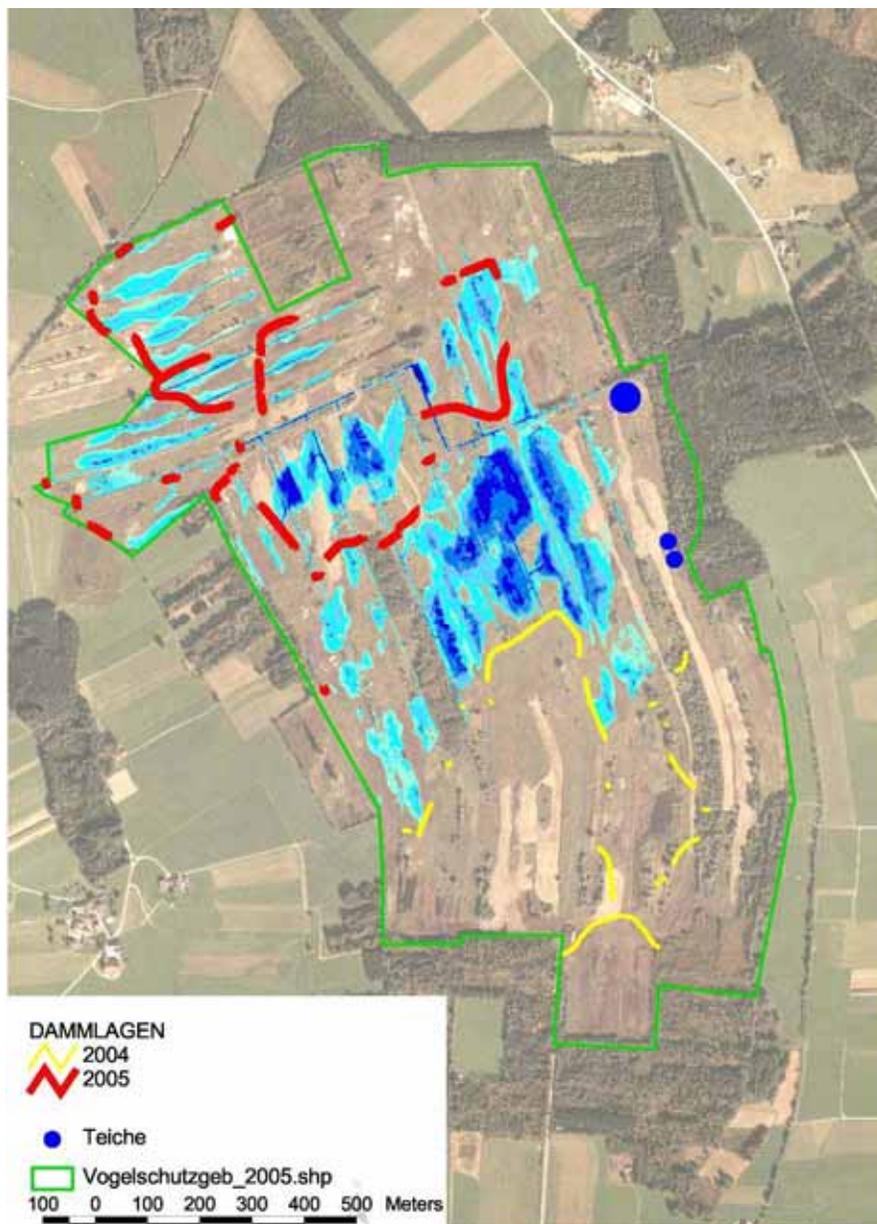


Abb. 3.1: Simulation der neuen Wasserverteilung Bauphase 2005

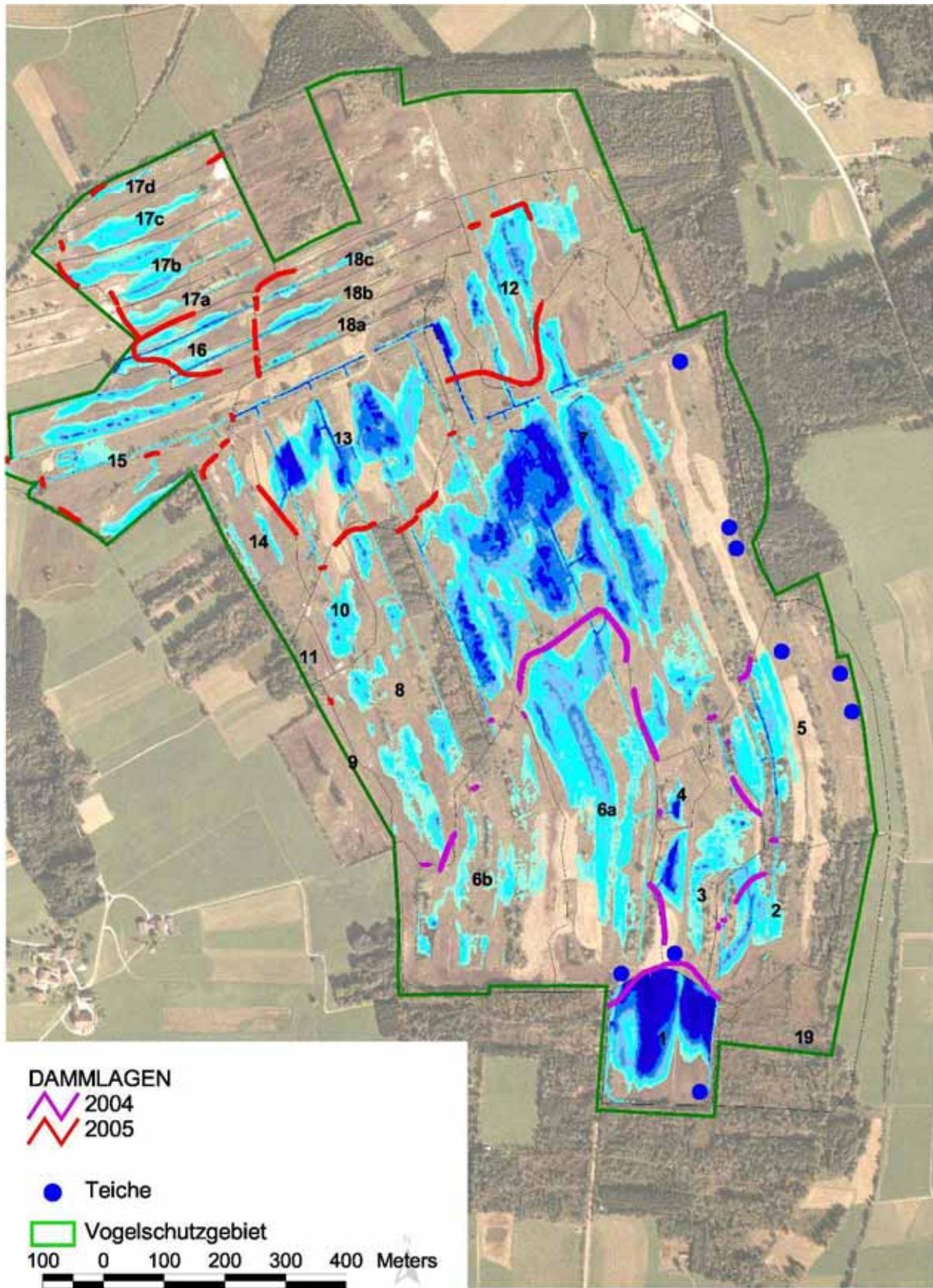


Abb. 3.2: Simulation Wasserverteilung Gesamtgebiet nach Abschluss der Bauarbeiten 2005; In den Teilräumen 7, 13 und 15 lag der Wasserspiegel zum Zeitpunkt der Erhebungen noch unter der Zielstauhöhe



Auch 2005 konnte ein Großteil der Dämme mit Tonmaterial aus dem Weidmoos geschüttet werden;



Nur an wenigen Stellen mussten zusätzlich Holzspundwände eingeschlagen werden um ein unerwünschtes Durchsickern des Wassers zu verhindern;



Um die Haltbarkeit der Überlaufbauwerke zu verlängern wurden stellenweise anstatt eines offenen Überlaufs Rohre eingebaut. Die Regelung der Stauhöhe erfolgt entweder direkt am Rohreinlass oder in einem zusätzlich errichteten Schacht.



Im Osten des Gebietes wurden einige kleinere Gewässer geschaffen – hier können aufgrund der Geländeform keine Wasserflächen durch die Errichtung von Dammbauwerken geschaffen werden.



Lokal sind Schilfbestände aufgrund des massiven Anstaus abgestorben.



Die späteren Zielstauhöhen wurden im Gelände eingemessen und markiert, sodass eine ökologisch optimierte Gestaltung der Uferzonen möglich war.



Blick auf den Maßnahmenbereich 2005 im Nordwesten des Weidmoos. Die in der Bauphase 2005 errichteten Dämme sind durch die helle Farbe des Tons gut erkennbar. Es haben sich auch schon zahlreiche neue Wasserflächen gebildet (Schrägluftaufnahmen © Leininger Juni 2006)



Im Zentrum des Vogelschutzgebietes entstehen die größten Wasserflächen. Hier ist das Stauziel noch nicht ganz erreicht. Einige Schilfflächen (Pfeil) wurden durch die Anstaumaßnahmen geschädigt (Schrägluftaufnahmen © Leininger Juni 2006)



Die Maßnahmenflächen von 2004 sind schon gut verwachsen und nur mehr teilweise als „künstliches Bauwerk erkennbar“. In der linken Bildhälfte verläuft der Themenweg mit dem geplanten Standort (Pfeil) für den Aussichtsturm (Schrägluftaufnahmen © Leininger Juni 2006)

## 4. Methodik

Die Erhebungen zur quantitativen Erfassung der Avifauna erfolgten an 3 Tagen zur Brutzeit 2006 – am 29.4., 19.5. und 25.6. – jeweils in den frühen Morgenstunden. Ergänzend wurden Kartierungen in den Abend- und Nachtstunden des 19.5. und des 25.6. durchgeführt.

Die quantitative Brutvogelerhebung (der Arten des Anhang I und der Roten Liste Österreichs) erfolgte im Gegensatz zu den ersten beiden Erhebungen (DUNGLER 2001, BRADER & RAGGER 2002) nicht nach der Revierkartierungsmethode, sondern in Form der Linientaxierung (siehe auch PÜHRINGER, BRADER & RAGGER 2004 und PÜHRINGER, BRADER & RAGGER 2006 im Sinne einer Transektzählung; siehe BIBBY et al. 1995). Alle relevanten Beobachtungen entlang einer vorher festgelegten, gleichbleibenden Route durch das Untersuchungsgebiet wurden auf Farbothofotos im Maßstab 1:5000 übertragen und anschließend mit ArcView 3.1 ausgewertet. Die Veränderungen in den Bestandszahlen einiger Arten (v.a. der Wasservögel und der Röhrichtbewohner) im Vergleich zu BRADER & RAGGER 2002 beruhen nicht unbedingt auf tatsächlichen Schwankungen, sondern z.T. aus der geänderten Methodik. Bei den einzelnen Arten (Kap.5) wird darauf gesondert hingewiesen.

Zusätzlich werden weitere Beobachtungen, die im Zuge anderer Begehungen gelangen, in die Auswertungen einbezogen; weiters wurden Beobachtungen knapp außerhalb des Untersuchungsgebietes erfasst; darauf wird im Text gesondert hingewiesen.

Für die Bereitstellung zusätzlicher Beobachtungsdaten danken wir Hemma Gressel, Johann Grießner, Jakob Hofbauer, Herbert Höfelmaier, Karl Lieb, Christine Medicus, Bernhard Riehl und Susanne Stadler recht herzlich.

### Verwendete Abkürzungen:

Ex.	Exemplar	Bn	Brut nachgewiesen
♂	Männchen	Bw	Brut wahrscheinlich
♀	Weibchen	Bm	Brut möglich
ad.	Adult	Ng	Nahrungsgast
imm.	Immatur	Wg	Wintergast
juv.	Juvenil	Dz	Durchzügler
pull.	pullus resp. pulli	A	Ausnahmeerscheinung
UG	Untersuchungsgebiet		

## 5. Kommentierte Artenliste

### **Zwergtaucher (*Tachybaptus ruficollis*)**

Brutvogel

9-11 Reviere in röhrichtbestandenen Kleingewässern; 2006 gelangen Brutnachweise von 3 Paaren (12./13.5. 2 besetzte Nester im südlichen bzw. zentralen Bereich; 25.6. 1 Familie mit 1 juv. im Südteil und 1 ad. mit 5 juv. im Mittelteil). Der Zwergtaucher ist eine jener Arten, die effektiv von den Ansturmaßnahmen profitiert, der Bestand hat sich gegenüber 2004 verdreifacht!

### **Kormoran (*Phalacrocorax carbo*)**

Durchzügler

Am 7.10. rasten 4 Ex. an einem Teichufer (C. MEDICUS, H. GRESSEL). Erstbeobachtung im UG!

### **Graureiher (*Ardea cinerea*)**

Nahrungsgast

Seltener Nahrungsgast in Einzelexemplaren. Am 29.4. 1 Ex., am 25.6. 2 Ex.; H.HÖFELMAIER notiert am 9.7. 2 dj. Ex., weitere 2 Ex. am 7.10. (C. MEDICUS, H. GRESSEL).

### **Purpureiher (*Ardea purpurea*)**

Durchzügler

Am 7.5. 1 Ex. bei erfolgreicher Nahrungssuche im Schilf des Südostteiles des UG (H.HÖFELMAIER). Erstbeobachtung im Weidmoos!

### **Seidenreiher (*Egretta garzetta*)**

Durchzügler

Am 29.5. 1 Ex. – Erstbeobachtung im Weidmoos.

### **Silberreiher (*Casmerodius albus*)**

Durchzügler

Nahezu ganzjährig zu beobachten: 1 Ex. am 29.4., 2 Ex. am 12.5., 1 Ex. am 18.5., 1 Ex. am 25.6., 2 Ex. am 12.9., 1 Ex. am 13.11.; K. LIEB sah 1 Ex. am 8.6., H.HÖFELMAIER meldet je 1 Ex. am 9.7., 15./17./20.8., am 21./28.8., am 1.9., am 17.11.; S.STADLER und B.RIEHL 1 Ex. am 3.5.

### **Schwarzstorch (*Ciconia nigra*)**

Nahrungsgast

Am 18.5. 1 Ex.

### **Höckerschwan (*Cygnus olor*)**

Durchzügler

Am 20.11. 1 Ex. (H.HÖFELMAIER).

**Graugans (*Anser anser*)**

Brutvogel

Am 29.4. mindestens 29 Ex. (darunter 4 Paare) sowie Eischalenfunde; am 12.5. 2 Paare mit 4 bzw. mind. 3 pulli; am 19.5. Rufe und 1 jungeführender Altvogel; am 25.6. keine Beobachtung. Die Altvögel nutzen das Weidmoos offenbar intensiv als Rückzugsgebiet während der Großgefiedermauser, wie durch den Fund zahlreicher frisch vermauserter Handschwingen im Juni belegt ist.

**Rostgans (*Tadorna ferruginea*)**

Brutvogel

Nachdem 2002 bereits 1 Paar notiert wurde (BRADER & RAGGER 2003) und am 19.5. und am 10./11.6.2005 ein ♀ (PÜHRINGER, BRADER & RAGGER 2006), gelang am 19.5. der erste Brutnachweis für Salzburg und Gesamtösterreich! – ein Paar führt 5 pulli an einem Kleingewässer im zentralen Teil des UG. Es ist anzunehmen, dass es sich bei dem Paar um Gefangenschaftsflüchtlinge handelt, die sich schon seit einigen Jahren im näheren Umfeld des Weidmoos aufhalten.

**Schnatterente (*Anas strepera*)**

möglicher Brutvogel

1 Paar am 29.4.; 1 ♂ am 12.5.; 1 Paar und 1 weiteres ♂ am 19.5.

**Krickente (*Anas crecca*)**

Brutvogel

Möglicherweise bis zu 20 Paare; am 25.6. gelang der erste Brutnachweis durch die Beobachtung eines 6 Junge führenden ♀; am 29.4. gesamt 23 Ex., am 19.5. 26 Ex. und am 25.6. 50 Ex.

**Stockente (*Anas platyrhynchos*)**

Brutvogel

Ca. 15 Paare; Brutnachweise: am 29.4. Eischalenreste, am 25.6. 2 jungeführende ♀♀ mit 5 bzw. 8-10 pulli.

**Knäkente (*Anas querquedula*)**

wahrscheinlicher Brutvogel

Im April Durchzügler am 29.4. (10 Ex.); am 12.5. noch 5 ♂♂ und 1 ♀ sowie am 19.5. 1 ♂ und 3 weitere Ex. (bei der Abendbegehung 2 ♂♂ und 1 Paar); Juninachweise betreffen 11 Ex. und 1 ♂ am 25.6.

**Löffelente (*Anas clypeata*)**

möglicher Brutvogel

Am 29.4. 11 ♂♂ 2 ♀♀; am 3.5. 1 Ex., am 12.5. 1 ♂.

**Reiherente (*Aythya fuligula*)**

wahrscheinlicher Brutvogel

Am 29.4. und am 12.5. 2 Paare, am 19.5. 4-5 Paare, am 25.6. 1 ♂. Aufgrund fehlender späterer Kartierungsgänge konnte von dieser spät brütenden Art kein Brutnachweis erbracht werden.

**Schellente (*Bucephala clangula*)**

Durchzügler

1♀ am 15.11. im Südteil, vom Rundweg aus beobachtet (H.HÖFELMAIER) – Erstbeobachtung für das UG.

**Wespenbussard (*Pernis apivorus*)**

Nahrungsgast

Knapp außerhalb, am Südrand des Untersuchungsgebietes, zweimal beobachtet: 13.5. und 9.8., je 1 Ex.

**Schwarzmilan (*Milvus migrans*)**

Durchzügler

Am 12.5. zerpfückt 1 Ex. im Sitzen Moosbüschel und kreist später mit einer Rohrweihe.

**Rotmilan (*Milvus milvus*)**

Durchzügler

Am 19.5. 1 Ex. kreisend im Nordwestteil des UG.

**Rohrweihe (*Circus aeruginosus*)**

Brutvogel

2 Brutpaare in den Röhrichtbereichen; mehrfach wurden Balzflüge und beutetragende Altvögel beobachtet; Beuteübergabe am 12.5. und am 19.5.; am 1./2.8. notierte H.HÖFELMAIER 1♀ und 2 juv., am 9.8. 3 juv. Auch 2006 waren die Altvögel der beiden Paare aufgrund von Gefiedermerkmalen eindeutig zu unterscheiden.

**Sperber (*Accipiter nisus*)**

Nahrungsgast

Am 12.8. 1 Ex. jagend/fliegend (H.HÖFELMAIER); mit Sicherheit Brutvogel der unmittelbar angrenzenden Waldgebiete

**Mäusebussard (*Buteo buteo*)**

Nahrungsgast

Der M. ist mit Sicherheit Brutvogel der unmittelbar angrenzenden Waldgebiete; das Weidmoos ist Teil des Aktionsraumes von 1-2 Paaren. Am 12.5. 2 Ex. kreisend, am 19.5. 1 Ex., am 25.6. 1 Ex.

**Turmfalke (*Falco tinnunculus*)**

Nahrungsgast

Auch der T. ist Brutvogel der näheren Umgebung; am 12.5. und 19.5. je 1♂ und am 25.6. 1 Ex. Ebenfalls 1 Ex. am 7.10. (C. MEDICUS, H. GRESSEL).

**Baumfalke (*Falco subbuteo*)**

Nahrungsgast

Auch der B. ist Brutvogel der näheren Umgebung; am 29.4., am 12.5. (Libellenjagd), am 19.5. und am 29.5. je 1 Ex.; am 18.5. 3 Ex.; am 12.9. 2 Ex. H. HÖFELMAIER meldet je 1 Ex. am 5.8. und am 19.8. und 2 Ex. am 12.9. Letztbeobachtung am 7.10. (1 Ex.) durch C. MEDICUS und H. GRESSEL.

**Rebhuhn (*Perdix perdix*)**

möglicher Brutvogel

Im März 2 Ex. in der Streuwiese am Ostrand des UG (J. HOFBAUER).

**Wachtel (*Coturnix coturnix*)**

möglicher Brutvogel

Am 25.6. 1 schlagendes ♂ östlich der Bockerlbahn. Südlich des UG 1 schlagendes ♂ am 19.5. im Grünland nahe dem Besucherparkplatz.

**Fasan (*Phasianus colchicus*)**

Brutvogel

Jagdlich geförderte (durch ganzjährig angebotene Fütterung) und daher sehr häufige Art.

**Wasserralle (*Rallus aquaticus*)**

wahrscheinlicher Brutvogel

Im Vergleich zu den 20-22 Revieren 2005 gelangen 2006 nur sehr wenige Nachweise, allerdings unterblieb auch der Einsatz von Klangtrappen; weiters dürfte auch das nahezu völlige Fehlen von Altschilfbeständen nach dem schneereichen Winter 2005/06 (Schneedruck) die Lebensraumqualität für die Art negativ beeinflusst haben. An drei unterschiedlichen Stellen im Mittelteil des Gebietes riefen Einzelvögel am 29.4., am 12.5. und am 19.5.

**Teichhuhn (*Gallinula chloropus*)**

Brutvogel

7 Reviere; am 25.6. gelang ein Brutnachweis – ein jungeführendes Paar.

**Blässhuhn (*Fulica atra*)**

Brutvogel

Mindestens 20 Reviere; 10 Brutnachweise allein am 25.6. (jeweils Jungenrufe bzw. Familienverbände).

**Kranich (*Grus grus*)**

Durchzügler

Am 2.4. 3 Ex. im nordwestlichen Teil des UG, zeigen auch Balztanz (J. GRIEßNER)! Erstnachweis fürs Weidmoos, im angrenzenden Ibmer Moor war die Art historischer Brutvogel.

**Flussregenpfeifer (*Charadrius dubius*)**

Brutvogel

2 Reviere. Im Südteil am 23.7. 1 ad. + 2 juv. Ex. (H.HÖFELMAIER), hier auch mehrfach Brutzeit- und Wegzugbeobachtungen; im Nordwesten jeweils ein intensiv warnender Altvogel am 19.5. und am 25.6.

**Kiebitz (*Vanellus vanellus*)**

Brutvogel

Häufiger Brutvogel im ehemaligen Abbauggebiet in etwa 15-20 Paaren. Brutnachweise am 29.4. (Vollgelege), am 12.5. (brütender Altvogel) und am 19.5.(Eischalenfunde). Größere Ansammlungen wurden am 25.6. mit 104 Ex. festgestellt (sowie weitere 120 Ex. jenseits der Moosach außerhalb des UG).

**Alpenstrandläufer (*Calidris alpina*)**

Durchzügler

2 ad. im Prachtkleid am 15.8., 1 juv. am 12.8. (H.HÖFELMAIER). Erstnachweis für das Weidmoos.

**Kampfläufer (*Philomachus pugnax*)**

Durchzügler

1 Ex. am 29.4. unter Bruchwasserläufern.

**Bekassine (*Gallinago gallinago*)**

wahrscheinlicher Brutvogel

3 Reviere. Balzfliegende/meckernde ♂♂ im Süd- und Ostteil, sowie wie im Vorjahr im Nordwesten an der Moosach.

**Regenbrachvogel (*Numenius phaeopus*)**

Durchzügler

Am 19.4. 1 Ex. im Südteil des UG, vergesellschaftet mit 4 Großen Brachvögeln (H.HÖFELMAIER). Erstnachweis für das Weidmoos.

**Großer Brachvogel (*Numenius arquata*)**

Nahrungsgast

Im April und Mai überfliegende/rufende Einzelvögel am Nordrand des Untersuchungsgebietes; nachbrutzeitlich am 17./19.8. je 3 Ex. und am 12.8. 8 Ex. (H. HÖFELMAIER). Kein Bruthinweis; der wahrscheinliche Brutplatz befindet sich jenseits der Moosach an der Nordgrenze des Untersuchungsgebietes.

**Dunkler Wasserläufer (*Tringa erythropus*)**

Durchzügler

1 Ex. im Prachtkleid am 29.4.; H.HÖFELMAIER meldet 5 ad. am 19.8., 4 juv. am 31.8. und 1 juv. am 1.9.

**Rotschenkel (*Tringa totanus*)**

Durchzügler/möglicher Brutvogel?

Am 25.6. 2 ad. intensiv rufend/warnend und über dem Beobachter kreisend im Nordteil des UG.

**Grünschenkel (*Tringa nebularia*)**

Durchzügler

Während des Heimzuges am 29.4. 1 Ex.; am Wegzug am 26.7. 1 Ex. und am 2.8. 1 Ex. (H.HÖFELMAIER).

**Waldwasserläufer (*Tringa ochropus*)**

Durchzügler

Am 29.5. 2 Ex., am 25.6. 4 Ex.; H.HÖFELMAIER notierte am 1.8. 1 Ex., am 2.8. 2-4 Ex., am 5.8. 2 Ex., am 9.8. 6 Ex., am 12.8. 3 Ex. und am 31.8. 3-5 Ex.

**Bruchwasserläufer (*Tringa glareola*)**

Durchzügler

Am Heimzug am 29.4. 22 Ex. im Südteil, später 49 Ex. im Nordteil des UG, am 12.5. 6+3 Ex. und am 29.5. 1 Ex.; am Wegzug mind. 2 Ex. am 25.6. und dann durchgehend von 4.7. bis 31.8. 1-4 Ex.; herausragende 16 Ex. am 5.8. (Daten ab 4.7. von H.HÖFELMAIER).

**Flussuferläufer (*Actitis hypoleucos*)**

Durchzügler

Je 1 Ex. am 19.,23. und 27.7. sowie 8 Ex. am 30.7. (H.HÖFELMAIER).

**Lachmöwe (*Larus ridibundus*)**

Nahrungsgast

Am 29.4. 21 Ex., am 12.5. 13 Ex. (davon 1 Paar balzend), am 19.5. 4 Ex. und am 25.6. wieder 21 Ex. – bislang kein konkreter Bruthinweis, eine Koloniegründung in den kommenden Jahren ist denkbar.

**Hohltaube (*Columba oenas*)**

Nahrungsgast

Am 3.5. überfliegt 1 Ex. die Infostelle (S.STADLER).

**Ringeltaube (*Columba palumbus*)**

wahrscheinlicher Brutvogel

Bei allen Exkursionen festgestellt; mindestens 4 Reviere im Untersuchungsgebiet. Überfliegende Vögel und Nahrungsgäste (u.a. bei den Fasanfütterungen) häufig zu beobachten. Starker Durchzug mit Trupps von 200 + 300 Ex. am 7.10. (C. MEDICUS, H. GRESSEL).

**Turteltaube (*Streptopelia turtur*)**

Durchzügler

Am 18.5. 1 singendes ♂. Erstnachweis für das Weidmoos.

**Kuckuck (*Cuculus canorus*)**

wahrscheinlicher Brutvogel

Am 29.4. 1 singendes ♂, am 12.5. 1 Paar (♂♀-Rufe), am 19.5. und 25.6. je 2 singende ♂♂.

**Mauersegler (*Apus apus*)**

Nahrungsgast

Am 29.4. 1 Ex. über den Wasserflächen jagend; am 13.5. mind. 20 Ex., am 19.5. 14 Ex. und am 25.6. 3 Ex.

**Eisvogel (*Alcedo atthis*)**

Durchzügler

1 Ex. am 8.9. (H.HÖFELMAIER).

**Grünspecht (*Picus viridis*)**

Nahrungsgast

1 Ex. rufend am 7.10. (C. MEDICUS, H. GRESSEL).

**Schwarzspecht (*Dryocopus martius*)**

Nahrungsgast

Am 29.4., am 19.5. und am 25.6. je 1 Ex. rufend bzw. überfliegend.

**Kleinspecht (*Picoides minor*)**

Durchzügler

1 Ex. rufend am 7.10. (C. MEDICUS, H. GRESSEL), am 27.10. 1 Ex. (H.HÖFELMAIER).

**Uferschwalbe (*Riparia riparia*)**

Durchzügler

Am 12.5. Flugrufe vom Rundweg aus gehört.

**Rauchschwalbe (*Hirundo rustica*)**

Nahrungsgast

Nachweise über den Wasserflächen des Untersuchungsgebietes bei allen Kartierungsgängen; maximal ca. 200 Ex. am 29.4. Späte Durchzügler (4 Ex.) am 7.10. (C. MEDICUS, H. GRESSEL).

**Mehlschwalbe (*Delichon urbica*)**

Nahrungsgast

Nachweise weniger Vögel (mind. 5 Ex. am 13.5., 5 Ex. am 19.5., max.10 Ex. am 25.6.) über den Wasserflächen des Untersuchungsgebietes.

**Baumpieper (*Anthus trivialis*)**

wahrscheinlicher Brutvogel

3 Reviere.

**Schafstelze (*Motacilla flava*)**

Durchzügler

Am 13.5. 1 Ex. überfliegend im Südteil des UG.

**Bachstelze (*Motacilla alba*)**

Brutvogel

Bei allen Begehungen angetroffen, allerdings meist einzeln oder paarweise, oft nur überfliegend. Brutmöglichkeiten bestehen an den Gebäuden an den Rändern des Untersuchungsgebietes bzw. an jagdlichen Einrichtungen – hier brütete am 13.5. 1 ad. auf einem Dachbalken des Infozentrums.

**Heckenbraunelle (*Prunella modularis*)**

möglicher Brutvogel

Dramatischer Rückgang von mind. 10 Revieren (2005) auf nur 1 Revier!!

**Rotkehlchen (*Erithacus rubecula*)**

wahrscheinlicher Brutvogel

Maximal 2 singende ♂♂ am 25.6..

**Blauehlchen (*Luscinia svecica*)**

Brutvogel

Mit nur 13-14 Revieren entlang des Transekts hat sich der Bestand im Vergleich zum Vorjahr um mehr als 50% verringert! Als mögliche Ursache ist ein Verlust an Freiflächen durch die Anstauungsmaßnahmen einerseits und das zunehmende Vegetationsaufkommen auf den ursprünglich kahlen Torfflächen denkbar. Der einzige konkrete Brutnachweis gelang durch die Beobachtung eines futtertragenden Paares am 19.5.

**Hausrotschwanz (*Phoenicurus ochruros*)**

Nahrungsgast

1 ad. ♂ am 12.5. im Zentrum des UG. Die Art ist verbreiteter Brutvogel der umgebenden Siedlungen.

**Braunkehlchen (*Saxicola rubetra*)**

Durchzügler

2 Ex. am 29.4.; 2 Ex. am 28.8. (H.HÖFELMAIER) im Süden des UG.

**Schwarzkehlchen (*Saxicola torquata*)**

wahrscheinlicher Brutvogel

1 Revier, sowie am 19.5. 1 ♀ jenseits der Moosach außerhalb des UG. Dramatischer Bestandsrückgang im Vergleich zu 2005 (5-6 Reviere)!

**Steinschmätzer (*Oenanthe oenanthe*)**

Durchzügler

1 Ex. am 12.5.

**Amsel (*Turdus merula*)**

Brutvogel

9 Reviere in den Gehölz- und Waldbereichen des Untersuchungsgebietes; ein Brutnachweis (futtertragendes ♂ an der Moosach am 19.5.

**Singdrossel (*Turdus philomelos*)**

wahrscheinlicher Brutvogel

Mind. 2 Reviere in den Gehölz- und Waldbereichen des Untersuchungsgebietes.

**Misteldrossel (*Turdus viscivorus*)**

möglicher Brutvogel

Am 29.4. 1 singendes ♂.

**Feldschwirl (*Locustella naevia*)**

wahrscheinlicher Brutvogel

Mit 14 Revieren ist der F. noch immer ein verbreiteter Brutvogel im Weidmoos; gegenüber 2005 (18 Reviere) erneuter Bestandsrückgang.

**Sumpfrohrsänger (*Acrocephalus palustris*)**

wahrscheinlicher Brutvogel

Häufiger Brutvogel mit ca.18-25 Revieren. 2006 gelang kein definitiver Brutnachweis.

**Teichrohrsänger (*Acrocephalus scirpaceus*)**

Brutvogel

Häufiger Brutvogel der Schilfflächen mit 15-20 Revieren entlang des Transekts. Brutnachweis am 25.6.: 1 futtertragender Altvogel im Südteil.

**Drosselrohrsänger (*Acrocephalus arundinaceus*)**

Durchzügler

Am 28.5. 1 singendes ♂ im Südteil des UG (H.HÖFELMAIER).

**Gartengrasmücke (*Sylvia borin*)**

wahrscheinlicher Brutvogel

Verbreiteter Brutvogel mit etwa 12 Revieren.

**Mönchsgrasmücke (*Sylvia atricapilla*)**

wahrscheinlicher Brutvogel

Verbreiteter Brutvogel mit etwa 28 Revieren – der vierfache Bestand des Vorjahres.

**Zilpzalp (*Phylloscopus collybita*)**

wahrscheinlicher Brutvogel

Häufiger Brutvogel mit ca.10 Revieren.

**Fitis (*Phylloscopus trochilus*)**

wahrscheinlicher Brutvogel

Neben Sumpfrohrsänger, Blaukehlchen und Feldschwirl "der" Charaktervogel des Weidmooses – im April 24 singende ♂♂, im Mai und Juni 36 singende ♂♂ - im Vergleich zu 2005 hat sich der Bestand halbiert.

**Wintergoldhähnchen (*Regulus regulus*)**

Durchzügler

Mehrere Ex. in einem gemischten Kleinvogeltrupp am 25.8. am Zufahrtsweg südlich des UG (H.HÖFELMAIER). Die Art ist allenfalls Brutvogel der umliegenden Wälder.

**Sommergoldhähnchen (*Regulus ignicapillus*)**

Durchzügler

Mehrere Ex. in einem gemischten Kleinvogeltrupp am 25.8. am Zufahrtsweg südlich des UG (H.HÖFELMAIER). Die Art ist allenfalls Brutvogel der umliegenden Wälder.

**Trauerschnäpper (*Ficedula hypoleuca*)**

Durchzügler

Am 31.8. 2 Ex. an der Zufahrt zum UG (H.HÖFELMAIER).

**Schwanzmeise (*Aegithalos caudatus*)**

Durchzügler

Am 25.8. einige in einem gemischten Kleinvogeltrupp entlang der Zufahrt knapp außerhalb des UG; am 2.9. 10-15 Ex. (H.HÖFELMAIER).

**Sumpfmeise (*Parus palustris*)**

wahrscheinlicher Brutvogel

1 Paar am 19.5.

**Weidenmeise (*Parus montanus*)**

möglicher Brutvogel

Am 25.6. 1 Ex. rufend.

**Haubenmeise (*Parus cristatus*)**

möglicher Brutvogel

Mehrere Ex. in einem gemischten Kleinvogeltrupp am 25.8. am Zufahrtsweg südlich des UG (H.HÖFELMAIER). Die Art ist allenfalls Brutvogel der umliegenden Wälder.

**Tannenmeise (*Parus ater*)**

möglicher Brutvogel

2 singende ♂♂ am 25.6.; mehrere in einem gemischten Kleinvogeltrupp am 25.8. am Zufahrtsweg südlich des UG (H.HÖFELMAIER). Die Art ist allenfalls häufiger Brutvogel der umliegenden Wälder.

**Blaumeise (*Parus caeruleus*)**

wahrscheinlicher Brutvogel

Mind. 2 Reviere. Die Revierzahlen liegen möglicherweise deutlich höher; aufgrund der späten Kartierungstermine sind Meisen im Allgemeinen sicher unterrepräsentiert.

**Kohlmeise (*Parus major*)**

wahrscheinlicher Brutvogel

Mind. 3 Reviere. Die Revierzahlen liegen möglicherweise deutlich höher; aufgrund der späten Kartierungstermine sind Meisen im Allgemeinen sicher unterrepräsentiert.

**Kleiber (*Sitta europaea*)**

möglicher Brutvogel

1 Ex. rufend am 25.6.; mind. 1 Ex. in einem gemischten Kleinvogeltrupp am 25.8. am Zufahrtsweg südlich des UG (H.HÖFELMAIER).

**Beutelmeise (*Remiz pendulinus*)**

Durchzügler

1 Ex. rufend am 7.10.; Erstnachweis im UG (C. MEDICUS, H. GRESSEL).

**Pirol (*Oriolus oriolus*)**

wahrscheinlicher Brutvogel

1 Revier.

**Raubwürger (*Lanius excubitor*)**

Wintergast

Zwischen 29.9. und 25.11. mehrfach 1 Ex. im UG (H.HÖFELMAIER), weitere Beobachtung (1-2 Ind.) am 24.10. im Südwesten des Weidmoos

**Eichelhäher (*Garrulus glandarius*)**

Brutvogel

Am 19.5. 2 Einzelvögel; am 25.6. 2 Brutnachweise (Familienverbände mit 4 bzw. 5 juv.).

**Dohle (*Corvus monedula*)**

Nahrungsgast

8 Ex. am 19.5. jenseits der Moosach knapp außerhalb des UG. 4 Ex. überfliegend am 7.10. (C. MEDICUS, H. GRESSEL).

**Rabenkrähe (*Corvus corone corone*)**

möglicher Brutvogel

R. wurden einzeln und in Kleingruppen bis zu 3 Ex. bei allen Begehungen registriert, meist das Gebiet überfliegend.

**Star (*Sturnus vulgaris*)**

Nahrungsgast

Am 19.5. 1 Ex., am 25.6. 4 Ex., das Gebiet überfliegend. 2006 existierte offenbar aufgrund des fehlenden Altschilfes kein Schlafplatz.

**Feldsperling (*Passer montanus*)**

möglicher Brutvogel

Am 29.4. 5 Ex. bei einer Fasanfütterung. Brutmöglichkeiten bestehen in Form der Torfwerkshütten und jagdlicher Einrichtungen; u.U. jedoch nur Nahrungsgast aus den umliegenden Dörfern.

**Buchfink (*Fringilla coelebs*)**

wahrscheinlicher Brutvogel

Max. 12 Reviere.

**Grünling (*Carduelis chloris*)**

Nahrungsgast

4 Ex. überfliegend am 19.5.

**Stieglitz (*Carduelis carduelis*)**

wahrscheinlichen Brutvogel

1 Paar am 29.4.

**Kernbeißer (*Coccothraustes coccothraustes*)**

Nahrungsgast

6 Ex. überfliegend am 7.10. (C. MEDICUS, H. GRESSEL).

**Goldammer (*Emberiza citrinella*)**

wahrscheinlicher Brutvogel

Verbreiteter Brutvogel; am 25.6. 13 revierhaltende ♂♂.

**Rohrammer (*Emberiza schoeniclus*)**

Brutvogel

Brutvogel der Schilfbereiche des Untersuchungsgebietes mit 20-23 Revieren; am 19.5. 1 futtertragendes ♀.

## **6. Zusammenfassende Ergebnisse**

Eine ausführliche Interpretation und Zusammenstellung der Ergebnisse erfolgt im Endbericht 2007. Bei den Erhebungen 2006 wurden 104 Arten festgestellt, davon 49 Passeriformes und 55 Non-Passeriformes. Von 17 Arten gelangen Brutnachweise, 23 Arten sind als wahrscheinliche und 12 Arten als mögliche Brutvögel einzustufen. 28 Arten waren als Durchzügler bzw. Wintergäste und 24 Arten als Nahrungsgäste zu bewerten.

### **Folgende Arten des Anhang I konnten im Zuge der Erhebungen 2006 festgestellt werden:**

Brutvögel: Rohrweihe, Rostgans, Blaukehlchen

Nahrungsgäste: Schwarzstorch, Wespenbussard, Schwarzspecht

Durchzügler: Seidenreiher, Silberreiher, Purpurreiher, Schwarzmilan, Rotmilan, Kampfläufer, Bruchwasserläufer, Eisvogel

### **Weitere „Highlights“:**

Zwergtaucher – weitere Zunahme auf 9-11 Reviere (mit Brutnachweisen bei 2 Paaren)

Kormoran – Erstnachweis im Weidmoos

Purpurreiher - Erstnachweis für das Weidmoos

Silberreiher – nahezu ganzjährig zu beobachten

Seidenreiher – Erstnachweis für das Weidmoos

Rostgans – erster Brutnachweis für Österreich

Krickente – erster Brutnachweis für das Weidmoos

Schellente - Erstnachweis für das Weidmoos

Rot- und Schwarzmilan – je 1 Beobachtung

Rohrweihe – Bestätigung der beiden Reviere; Brutnachweis!

Kranich - Erstnachweis für das Weidmoos

Flussregenpfeifer – 2 Reviere

Bekassine – 3 Reviere

Regenbrachvogel – Erstnachweis für das Weidmoos

Rotschenkel – warnende Altvögel im Juni

Lachmöwe – regelmäßige Beobachtungen sowie Balz deuten eine mögliche Koloniegründung in den nächsten Jahren an

Weitere (durchziehende) Laro-Limikolen an den Gewässern: Alpenstrandläufer, Kampfläufer, Dunkler Wasserläufer, Grünschenkel, Waldwasserläufer, Bruchwasserläufer, Flussuferläufer

Schwarzspecht – Anhang I Art unmittelbar im Gebiet festgestellt

Baumpieper – 3 Reviere

Blaukehlchen – nur mehr 13-14 Reviere (Rückgang um mehr als 50%)

Feldschwirl – hohe Dichte mit 14 Revieren

Drosselrohrsänger – ein singender Durchzügler

Beutelmeise – erster Nachweis

Rohrhammer – hohe Dichte mit 20-23 Revieren

**Vergleich der Anhang I Arten zwischen den Kartierungen 2006, 2005, 2004, 2002 und 2000:**

**Tabelle 1: Bilanz der festgestellten Vogelarten des Anhangs I der EU-Vogelschutzrichtlinie der Kartierungen 2006, 2005 und 2004 (PÜHRINGER, BRADER & RAGGER, 2006, 2005 und 2004), 2002 (BRADER & RAGGER 2002) und 2000 (DUNGLER 2001). Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass 2006, 2005 und 2004 der Erhebungsaufwand deutlich unter den Jahren 2002 und 2000 liegt. Die Bedeutung der Abkürzungen ist Kap. 4 zu entnehmen.**

Artname	2006*	2005*	2004*	2002**	2000***
Silberreiher	Wg, Ng, Dz	Wg, Ng, Dz	Ng	Wg	Wg
Purpureiher	Dz				
Seidenreiher	Dz				
Zwergdommel		Bm		Bw	
Rohrdommel		Bm			
Weißstorch					Dz
Schwarzstorch	Ng	Ng	Ng		Dz
Brauner Sichler			A		
Rostgans	Bn	Dz		Dz	
Fischadler		Dz			
Seeadler					Dz
Wespenbussard	Ng	Ng	Ng	Ng	Ng
Schwarzmilan	Dz	Dz			
Rotmilan	Dz	Dz	Dz		Dz
Rohrweihe	Bn	Bn	Bn	Bn	Bn
Kornweihe		Dz, Wg		Wg	Wg
Wanderfalke		Ng			
Tüpfelsumpfhuhn		Bm		Bw	

Artname	2006*	2005*	2004*	2002**	2000***
Bruchwasserläufer	Dz	Dz	Dz	Dz	Dz
Kampfläufer	Dz		Dz		Dz
Trauerseeschwalbe		Dz			
Uhu		Ng		Ng	
Eisvogel	Dz				
Schwarzspecht	Ng	Ng	Bw	Bw	
Blauehlchen	Bn	Bn	Bn	Bn	Bn
Neuntöter			Bm	Bw	

\*Linientaxierung, PÜHRINGER, BRADER & RAGGER 2004 bzw. 2005

\*\* Revierkartierung, BRADER & RAGGER 2002

\*\*\* Revierkartierung, DUNGLER (2001)

# 2004, 2005 und 2007 wurden keine Wintergäste erhoben

**Tabelle 2: Liste aller Vogelarten mit den Zuordnungen zum Anhang I der EU-Vogelschutzrichtlinie, einer SPEC-Kategorie (BIRDLIFE INTERNATIONAL 2004) und der Roten Liste Österreichs (FRÜHAUF 2005) zugeordnet sind.**

**SPEC –Kategorien (BIRDLIFE INTERNATIONAL 2004)**

- Spec. 1 global bedrohte Arten  
 Spec. 2 Arten, die konzentriert in Europa vorkommen und einen ungünstigen Naturschutzstatus aufweisen  
 Spec. 3 Arten, deren Population nicht auf Europa konzentriert sind und die in Europa einen ungünstigen Naturschutzstatus aufweisen  
 Spec. 4 Arten, deren Population auf Europa konzentriert sind und die in Europa einen günstigen Naturschutzstatus aufweisen

**Einstufungskriterien der Roten Liste der Brutvögel Österreichs (FRÜHAUF 2005):** RE – regional ausgestorben oder verschollen, CR – vom Aussterben bedroht, EN – stark gefährdet, VU – gefährdet, NT – Gefährdung droht, LC – nicht gefährdet

Art	Anhang I	EU-Status	Rote Liste Österreich
Zwergtaucher ( <i>Tachybaptus ruficollis</i> )	---	---	NT
Kormoran ( <i>Phalacrocorax carbo</i> )	---	---	CR
Graureiher ( <i>Ardea cinerea</i> )	---	---	NT
Purpureiher ( <i>Ardea purpurea</i> )	x	Spec 3	VU
Seidenreiher ( <i>Egretta garzetta</i> )	x	---	NE
Silberreiher ( <i>Casmerodius albus</i> )	x	---	NT
Schwarzstorch ( <i>Ciconia nigra</i> )	x	Spec 2	NT
Höckerschwan ( <i>Cygnus olor</i> )	---	---	---
Graugans ( <i>Anser anser</i> )	---	---	LC
Rostgans ( <i>Tadorna ferruginea</i> ) <sup>1</sup>	---	Spec 3	---
Schnatterente ( <i>Anas strepera</i> )	---	Spec 3	NT
Krickente ( <i>Anas crecca</i> )	---	---	EN
Stockente ( <i>Anas platyrhynchos</i> )	---	---	LC
Knäkente ( <i>Anas querquedula</i> )	---	Spec 3	VU
Löffelente ( <i>Anas clypeata</i> )	---	Spec 3	VU
Reiherente ( <i>Aythya fuligula</i> )	---	Spec 3	LC
Schellente ( <i>Bucephala clangula</i> )	---	---	NE
Wespenbussard ( <i>Pernis apivorus</i> )	x	---	NT
Schwarzmilan ( <i>Milvus migrans</i> )	x	Spec 3	EN
Rotmilan ( <i>Milvus milvus</i> )	x	Spec 2	CR
Rohrweihe ( <i>Circus aeruginosus</i> )	x	---	NT
Sperber ( <i>Accipiter nisus</i> )	---	---	LC
Mäusebussard ( <i>Buteo buteo</i> )	---	---	LC
Turmfalke ( <i>Falco tinnunculus</i> )	---	Spec 3	LC
Baumfalke ( <i>Falco subbuteo</i> )	---	---	NT
Rebhuhn ( <i>Perdix perdix</i> )	---	Spec 3	VU
Wachtel ( <i>Coturnix coturnix</i> )	---	Spec 3	NT
Fasan ( <i>Phasianus colchicus</i> )	---	---	---
Wasserralle ( <i>Rallus aquaticus</i> )	---	---	NT
Teichhuhn ( <i>Gallinula chloropus</i> )	---	---	NT
Blässhuhn ( <i>Fulica atra</i> )	---	---	LC
Kranich ( <i>Grus grus</i> )	x	Spec 2	RE

<sup>1</sup> Wildvögel der Rostgans sind im Anhang I angeführt; da aber bei den Weidmoos-Vögeln von Gefangenschaftsflüchtlingen ausgegangen wird, unterbleibt die entsprechende Zuordnung.

Art	Anhang I	EU-Status	Rote Liste Österreich
Flussregenpfeifer ( <i>Charadrius dubius</i> )	---	---	VU
Kiebitz ( <i>Vanellus vanellus</i> )	---	Spec 2	NT
Alpenstrandläufer ( <i>Calidris alpina</i> )	---	Spec 3	---
Kampfläufer ( <i>Philomachus pugnax</i> )	x	Spec 2	RE
Bekassine ( <i>Gallinago gallinago</i> )	---	Spec 3	CR
Regenbrachvogel ( <i>Numenius phaeopus</i> )	---	---	---
Großer Brachvogel ( <i>Numenius arquata</i> )	---	Spec 2	CR
Dunkler Wasserläufer ( <i>Tringa erythropus</i> )	---	Spec 3	---
Rotschenkel ( <i>Tringa totanus</i> )	---	Spec 2	VU
Grünschenkel ( <i>Tringa nebularia</i> )	---	---	---
Waldwasserläufer ( <i>Tringa ochropus</i> )	---	---	CR
Bruchwasserläufer ( <i>Tringa glareola</i> )	x	Spec 3	---
Flussuferläufer ( <i>Actitis hypoleucos</i> )	---	Spec 3	EN
Lachmöwe ( <i>Larus ridibundus</i> )	---	---	NT
Hohltaube ( <i>Columba oenas</i> )	---	---	NT
Ringeltaube ( <i>Columba palumbus</i> )	---	---	LC
Turteltaube ( <i>Streptopelia turtur</i> )	---	Spec 3	LC
Kuckuck ( <i>Cuculus canorus</i> )	---	---	LC
Mauersegler ( <i>Apus apus</i> )	---	---	LC
Eisvogel ( <i>Alcedo atthis</i> )	x	Spec 3	VU
Grünspecht ( <i>Picus viridis</i> )	---	Spec 2	LC
Schwarzspecht ( <i>Dryocopus martius</i> )	x	---	LC
Kleinspecht ( <i>Picoides minor</i> )	---	---	NT
Uferschwalbe ( <i>Riparia riparia</i> )	---	Spec 3	NT
Rauchschwalbe ( <i>Hirundo rustica</i> )	---	Spec 3	NT
Mehlschwalbe ( <i>Delichon urbica</i> )	---	Spec 3	NT
Baumpieper ( <i>Anthus trivialis</i> )	---	---	NT
Schafstelze ( <i>Motacilla flava</i> )	---	---	NT
Bachstelze ( <i>Motacilla alba</i> )	---	---	LC
Heckenbraunelle ( <i>Prunella modularis</i> )	---	---	LC
Rotkehlchen ( <i>Erithacus rubecula</i> )	---	---	LC
Blaukehlchen ( <i>Luscinia svecica</i> )	x	---	EN
Hausrotschwanz ( <i>Phoenicurus ochruros</i> )	---	---	LC
Braunkehlchen ( <i>Saxicola rubetra</i> )	---	---	VU
Schwarzkehlchen ( <i>Saxicola torquata</i> )	---	---	LC
Steinschmätzer ( <i>Oenanthe oenanthe</i> )	---	Spec 3	NT
Amsel ( <i>Turdus merula</i> )	---	---	LC
Singdrossel ( <i>Turdus philomelos</i> )	---	---	LC
Misteldrossel ( <i>Turdus viscivorus</i> )	---	---	LC
Feldschwirl ( <i>Locustella naevia</i> )	---	---	NT
Sumpfrohrsänger ( <i>Acrocephalus palustris</i> )	---	---	LC
Teichrohrsänger ( <i>Acrocephalus scirpaceus</i> )	---	---	LC
Drosselrohrsänger ( <i>A. arundinaceus</i> )	---	---	VU
Gartengrasmücke ( <i>Sylvia borin</i> )	---	---	LC
Mönchsgrasmücke ( <i>Sylvia atricapilla</i> )	---	---	LC
Zilpzalp ( <i>Phylloscopus collybita</i> )	---	---	LC
Fitis ( <i>Phylloscopus trochilus</i> )	---	---	LC
Wintergoldhähnchen ( <i>Regulus regulus</i> )	---	---	LC
Sommeregoldhähnchen ( <i>Regulus ignicapillus</i> )	---	---	LC
Trauerschnäpper ( <i>Ficedula hypoleuca</i> )	---	---	NT
Schwanzmeise ( <i>Aegithalos caudatus</i> )	---	---	LC
Sumpfmeise ( <i>Parus palustris</i> )	---	Spec 3	LC
Weidenmeise ( <i>Parus montanus</i> )	---	---	LC
Haubenmeise ( <i>Parus cristatus</i> )	---	Spec 2	LC

Art	Anhang I	EU-Status	Rote Liste Österreich
Tannenmeise ( <i>Parus ater</i> )	---	---	LC
Blaumeise ( <i>Parus caeruleus</i> )	---	---	LC
Kohlmeise ( <i>Parus major</i> )	---	---	LC
Kleiber ( <i>Sitta europaea</i> )	---	---	LC
Beutelmeise ( <i>Remiz pendulinus</i> )	---	---	LC
Pirol ( <i>Oriolus oriolus</i> )	---	---	LC
Raubwürger ( <i>Lanius excubitor</i> )	---	Spec 3	CR
Eichelhäher ( <i>Garrulus glandarius</i> )	---	---	LC
Dohle ( <i>Corvus monedula</i> )	---	---	NT
Rabenkrähe ( <i>Corvus corone corone</i> )	---	---	LC
Star ( <i>Sturnus vulgaris</i> )	---	Spec 3	LC
Feldsperling ( <i>Passer montanus</i> )	---	Spec 3	LC
Buchfink ( <i>Fringilla coelebs</i> )	---	---	LC
Grünling ( <i>Carduelis chloris</i> )	---	---	LC
Stieglitz ( <i>Carduelis carduelis</i> )	---	---	LC
Kernbeißer ( <i>Coccothraustes coccothraustes</i> )	---	---	LC
Goldammer ( <i>Emberiza citrinella</i> )	---	---	LC
Rohrhammer ( <i>Emberiza schoeniclus</i> )	---	---	LC

#### **Auffällige Änderungen der Avifauna im Vergleich zu 2005:**

Insgesamt konnte 2006 deutlich mehr Individuen und Arten nachgewiesen werden als 2005 (104:88). Dies könnte neben den durch das LIFE-Projekt initiierten Lebensraumveränderungen auch mit der gesteigerten Attraktivität für „Bird-Watcher“ in Zusammenhang stehen. Erfreulich ist in jedem Fall die hohe Anzahl der Erstnachweise 2006, darunter beispielsweise Purpurreiher, Seidenreiher, Kranich oder Beutelmeise.

Unerfreulicherweise mussten 2006 jedoch auch einige deutliche Bestandesrückgänge bzw. Fehlen vor allem schilfbezogener Arten registriert werden. Neben dem vorübergehenden Verlust von Schilfflächen durch die Anstaumaßnahmen ist hier vor allem der lange und intensive Winter als Ursache anzusprechen. Nahezu alle Altschilfbestände wurden durch die enormen Schneemengen zerstört oder zumindest stark in Mitleidenschaft gezogen.

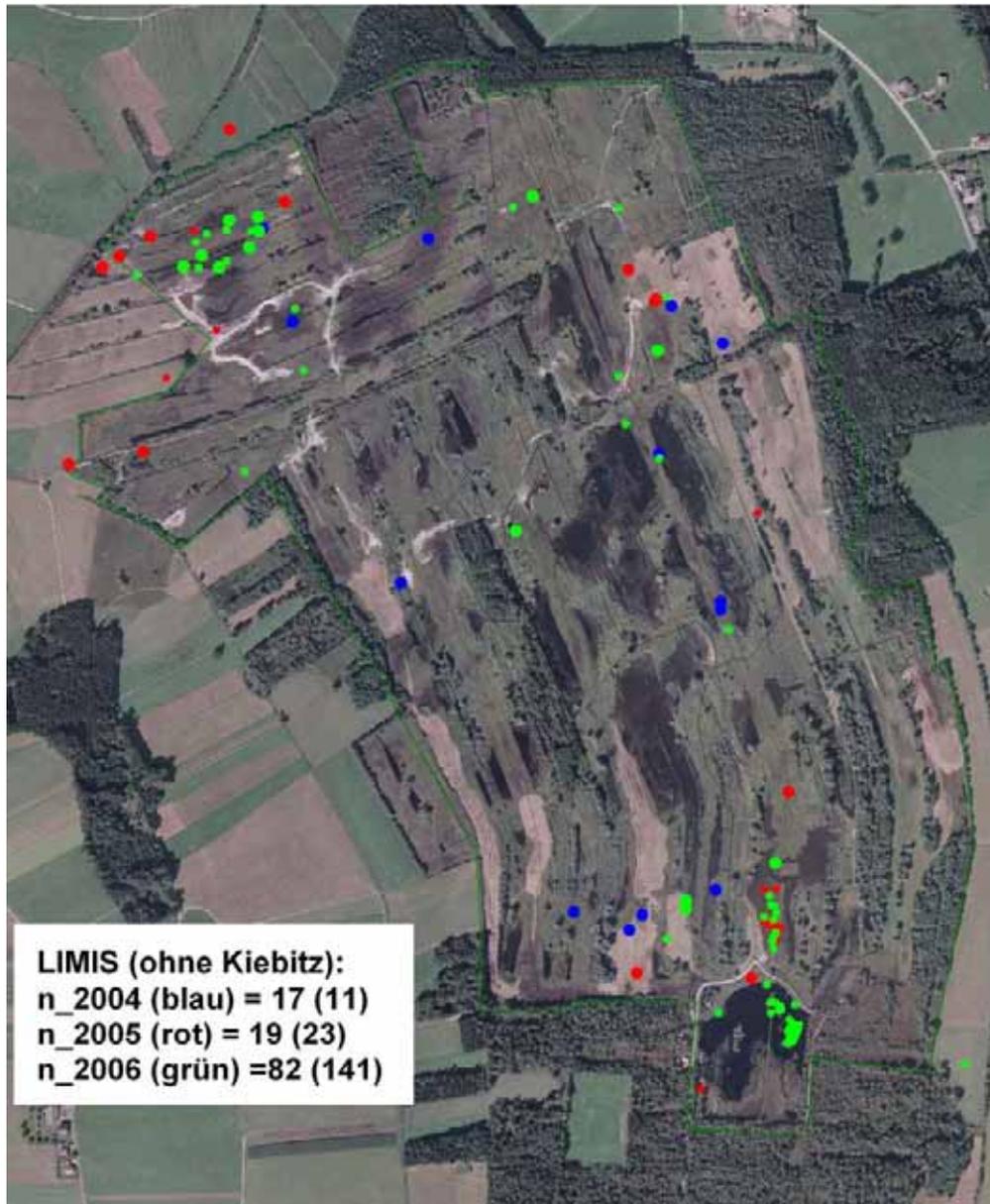


**Abb. 6.1: Schneedruckschäden an den Altschilfbeständen im Weidmoos (17.05.2006).**

So konnte beispielsweise beim Blaukehlchen mit nur 13-14 Revieren ein Rückgang von rund 50 % (!) festgestellt werden. Weiters konnten 2006 weder Rohrdommel, Zwergdommel oder Tüpfelsumpfhuhn nachgewiesen werden.

Bei wassergebundenen Arten wurden weitere Bestandeszunahmen registriert. Besonders erwähnenswert der erste Brutnachweis der Krickente. Wie der erste Brutnachweis der Rostgans (Gefangenschaftsflüchtling) für Österreich zu beurteilen ist wird noch zu diskutieren sein. Der Zwergtaucher hat mit 9-11 Revieren gegenüber den Vorjahren weiter zugenommen. Feldschwirl und Rohrammer konnten weiterhin mit hohen Dichten bestätigt werden. Die Rohrweihe bleibt trotz der enormen Schneedruckschäden am Altschilf mit 2 Revieren konstant im Gebiet.

Die Limikolen haben sowohl hinsichtlich der Arten und der Dichten weiter zugelegt. Für den Flussregenpfeifer wurden erstmals 2 Reviere ausgewiesen. Vor dem im Süden errichteten Hide schwimmen immer wieder Torfpolster auf, die einen optimalen Rast- und Nahrungsplatz für Limikolen darstellen. Bemerkenswert sind auch die im Juni warnenden Rotschenkel (Altvögel).



**Abb. 6.2:** Vergleich der Limikolen-Beobachtungen 2004, 2005 und 2006; Erläuterungen und weitere Karten auf bzw. ab Seite 48;

## **7. Literatur**

- BIBBY, C.J., BURGESS, N.D. & D.A.HILL (1995): Methoden der Feldornithologie. Radebeul. 1-270.
- BIRDLIFE INTERNATIONAL (2004): Birds in Europe. Population estimates, trends and conservation status. Cambridge, UK: BirdLife Conservation Series No. 12. 374pp.
- BRADER, M. & C.RAGGER (2002): Vogelparadies Weidmoos. Endbericht Ornithologische Erhebung. Im Auftrag des Amtes der Salzburger Landesregierung, Abt. Naturschutz. Salzburg. 1-54.
- DUNGLER, H. (2001): Ornithologische Untersuchung Weidmoos. Im Auftrag des Amtes der Salzburger Landesregierung, Abt. Naturschutz. Salzburg.
- FRÜHAUF, J. (2005): Rote Liste der Brutvögel (Aves) Österreichs. In: Rote Listen gefährdeter Tiere Österreichs. Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, Wien. Böhlau-Verlag. Grüne Reihe des Lebensministeriums **14/1**: 63-165.
- PÜHRINGER, N., BRADER, M. & Ch. RAGGER (2004): Life-Projekt Weidmoos. Monitoring Ornithologie. 1.Zwischenbericht 2004. Im Auftrag des Amtes der Salzburger Landesregierung, Abt. Naturschutz. Salzburg. 1-24 (+Anhang).
- PÜHRINGER, N., BRADER, M. & Ch. RAGGER (2006): Life-Projekt Weidmoos. Monitoring Ornithologie. 2.Zwischenbericht 2005. Im Auftrag des Amtes der Salzburger Landesregierung, Abt. Naturschutz. Salzburg. 1-27 (+Anhang).
- RAGGER, CH., HAAB R. (2003): Vogelparadies Weidmoos. Landschaftspflegeplan und Vorerhebungen. Endbericht. Im Auftrag des Amtes der Salzburger Landesregierung, Abt. Naturschutz. Salzburg. 1-289 (+Anhang).
- TUCKER, G.M. & M.F.HEATH (1994): Birds in Europe. Their conservation status. BirdLife International (BirdLife conservation series no.3). Cambridge, UK. 1-600.

## **8. Karten**

### **8.1. Artkarten 2006**

Auf den folgenden Seiten sind Karten ausgewählter Arten in alphabetischer Reihenfolge dargestellt. Die Legende zu den einzelnen Karten befindet sich im Anschluss an die Artkarten.



## LIFE-Projekt Weidmoos Ornithologisches Monitoring (F.2)

### Artkarte Bekassine 2006

Erhebungen: April, Mai und Juni 2006  
Plangrundlage: Farborthofoto 2006 (SAGIS)  
Bearbeitung: Pühringer, Brader, Ragger  
Datum: November 2006

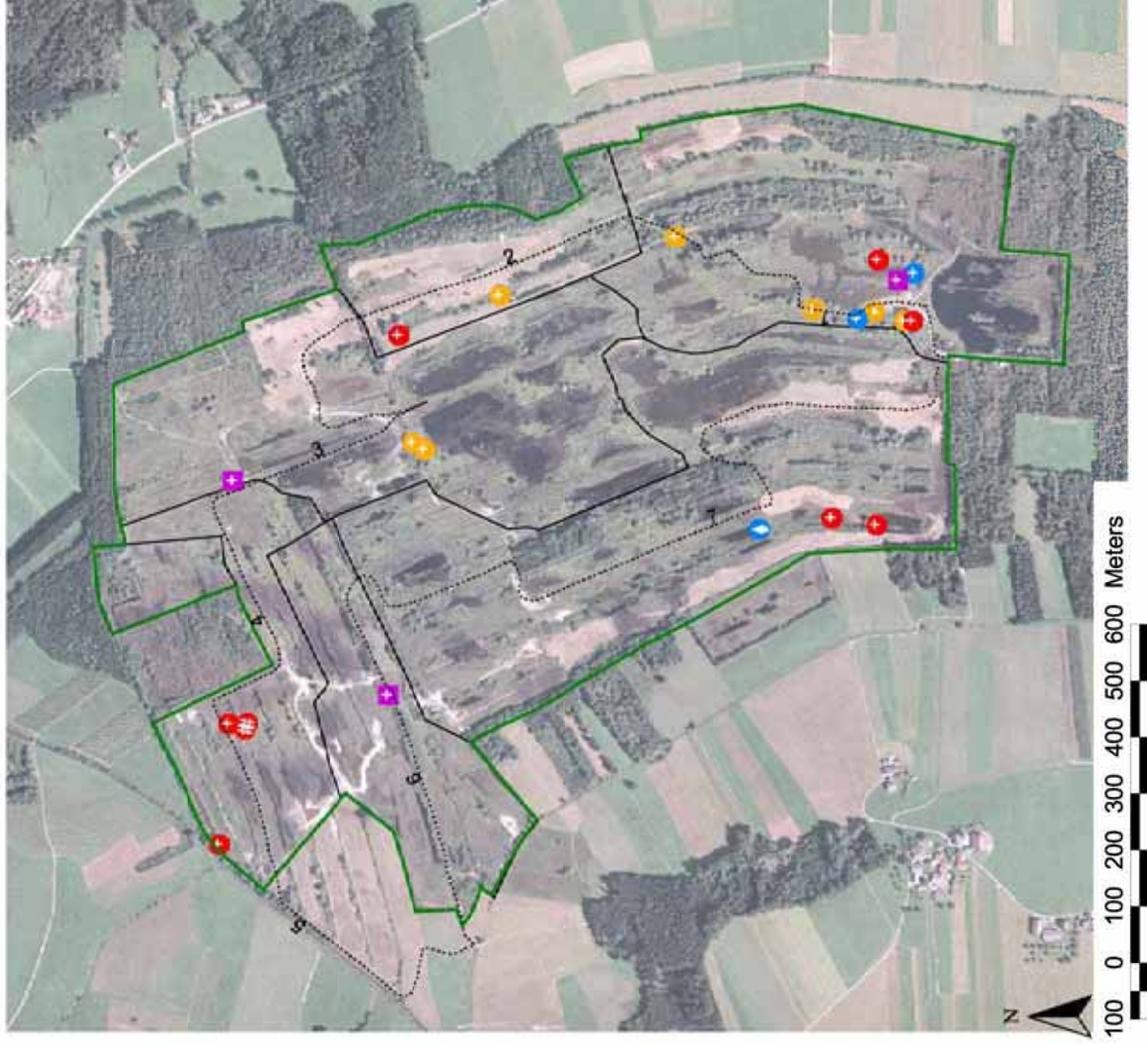




# LIFE-Projekt Weidmoos Ornithologisches Monitoring (F.2) Artkarte Blesshuhn 2006

Erhebungen: April, Mai und Juni 2006  
Plangrundlage: Farbothofoto 2006 (SAGIS)  
Bearbeitung: Pühringer, Brader, Ragger  
Datum: November 2006

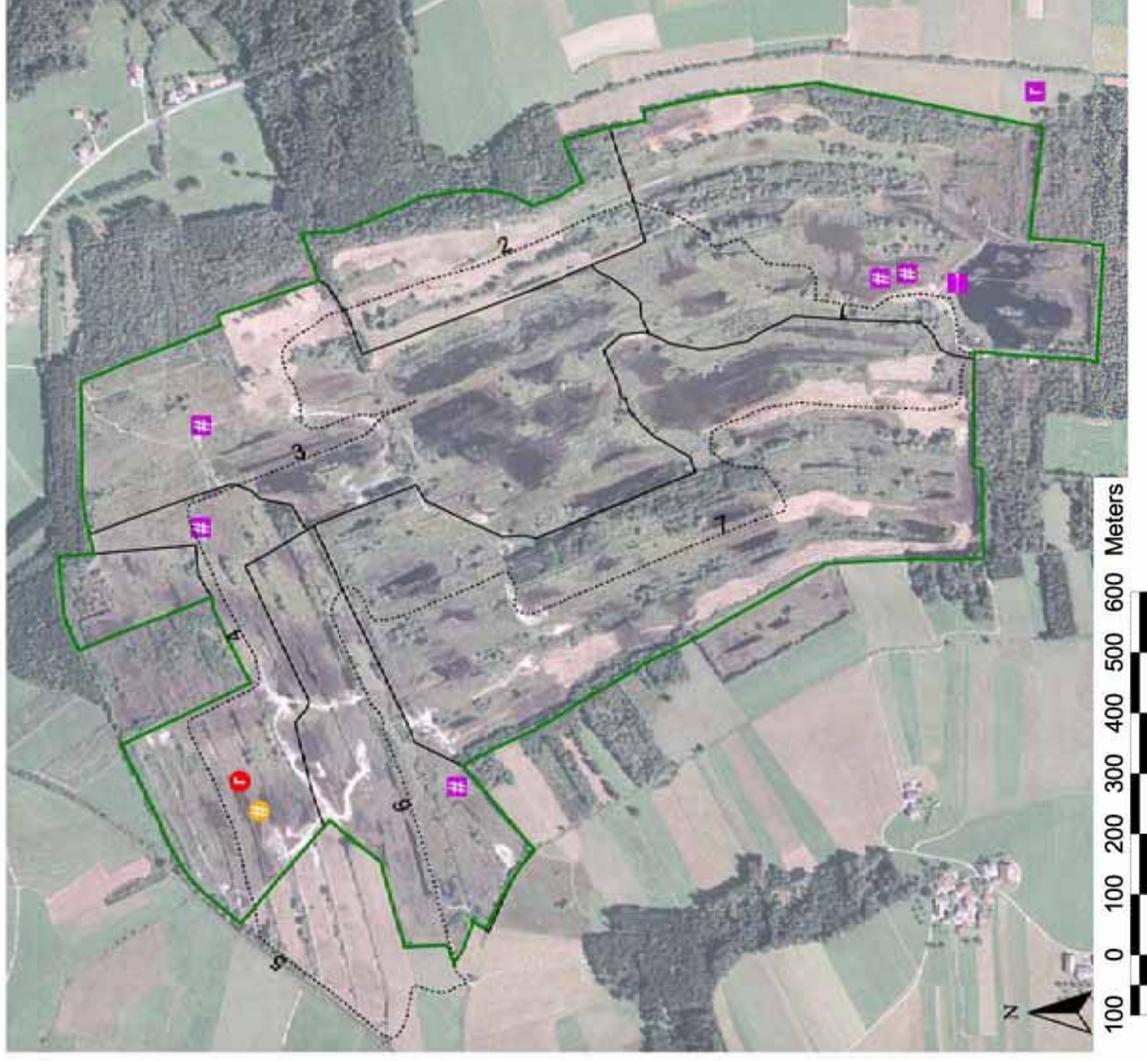




## LIFE-Projekt Weidmoos Ornithologisches Monitoring (F.2) Artkarte Blaukehlchen 2006

Erhebungen: April, Mai und Juni 2006  
Plangrundlage: Farbothofoto 2006 (SAGIS)  
Bearbeitung: Pühringer, Brader, Ragger  
Datum: November 2006





## LIFE-Projekt Weidmoos Ornithologisches Monitoring (F.2)

### Artkarte Brachvogel 2006

Erhebungen: April, Mai und Juni 2006  
Plangrundlage: Farbothofoto 2006 (SAGIS)  
Bearbeitung: Pühringer, Brader, Ragger  
Datum: November 2006

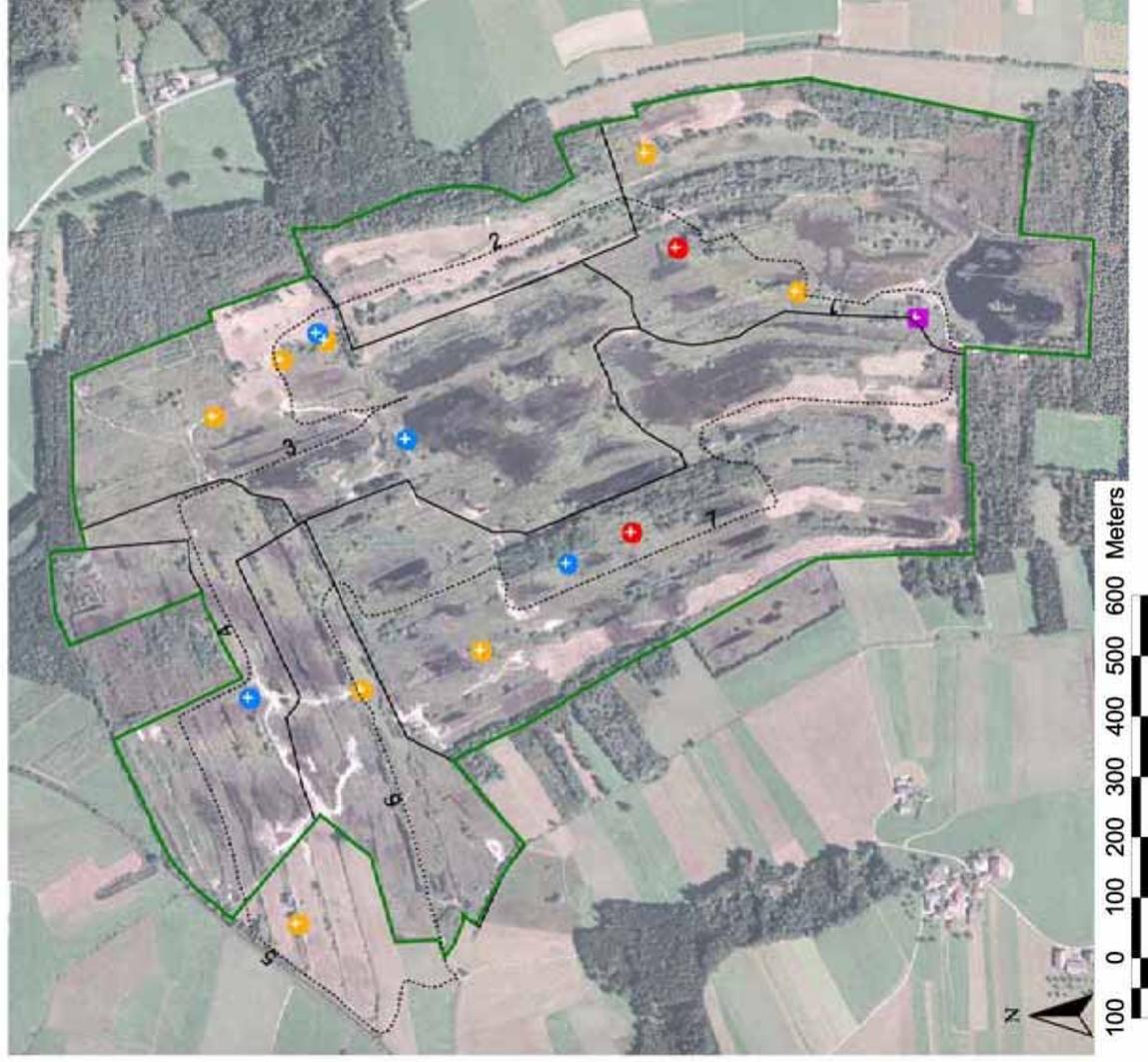




**LIFE-Projekt Weidmoos  
Ornithologisches Monitoring (F.2)  
Artkarte Bruchwasserläufer 2006**

Erhebungen: April, Mai und Juni 2006  
Plangrundlage: Farborthofoto 2006 (SAGIS)  
Bearbeitung: Pühringer, Brader, Ragger  
Datum: November 2006





## LIFE-Projekt Weidmoos Ornithologisches Monitoring (F.2)

### Artkarte Feldschwirl 2006

Erhebungen: April, Mai und Juni 2006  
Plangrundlage: Farbothofoto 2006 (SAGIS)  
Bearbeitung: Pühringer, Brader, Ragger  
Datum: November 2006



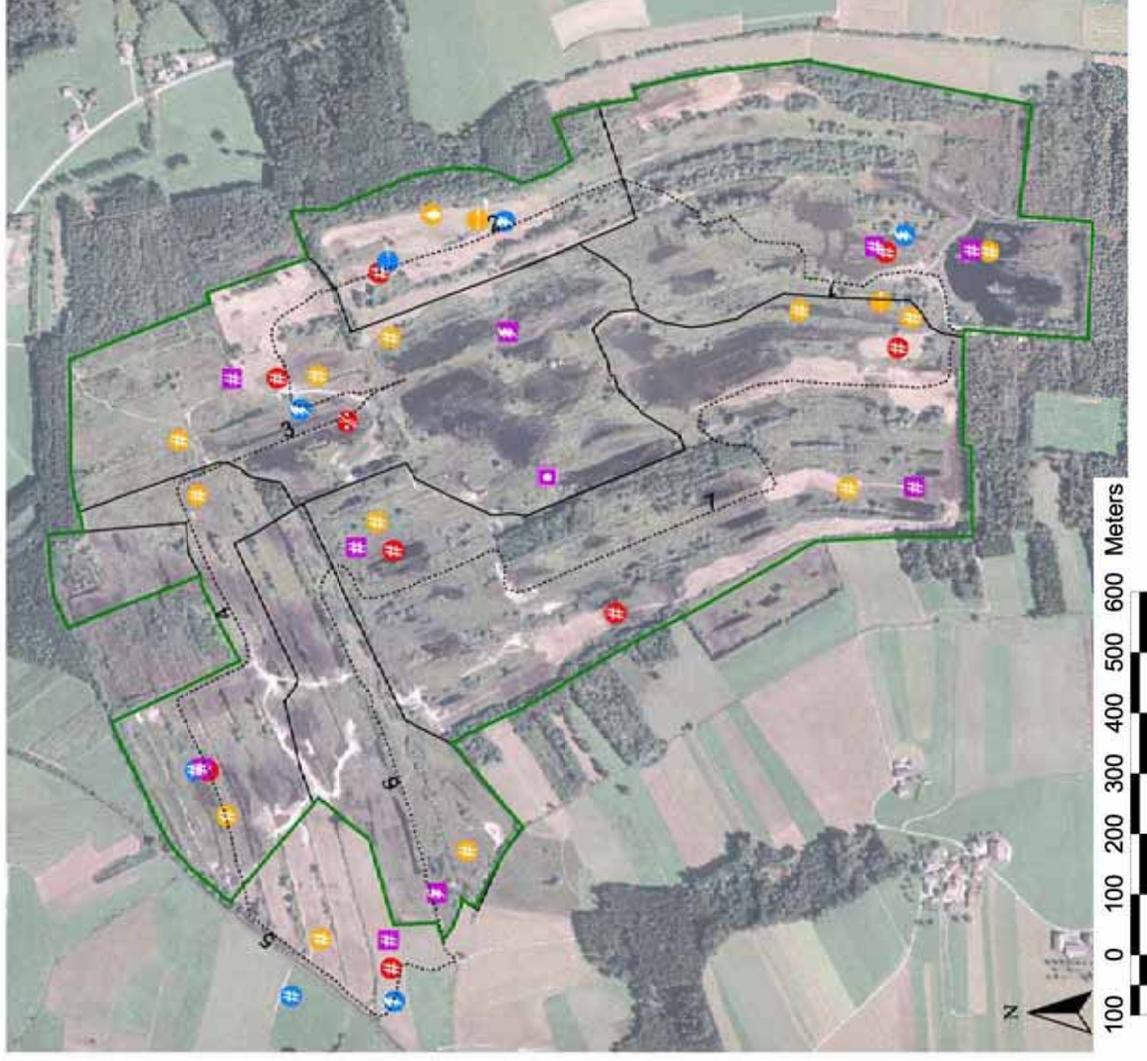


## LIFE-Projekt Weidmoos Ornithologisches Monitoring (F.2)

### Artkarte Flussregenpfeifer 2006

Erhebungen: April, Mai und Juni 2006  
Plangrundlage: Farborthofoto 2006 (SAGIS)  
Bearbeitung: Pühringer, Brader, Ragger  
Datum: November 2006





## LIFE-Projekt Weidmoos Ornithologisches Monitoring (F.2)

### Artkarte Kiebitz 2006

Erhebungen: April, Mai und Juni 2006  
Plangrundlage: Farborthofoto 2006 (SAGIS)  
Bearbeitung: Pühringer, Brader, Ragger  
Datum: November 2006





## LIFE-Projekt Weidmoos Ornithologisches Monitoring (F.2)

### Artkarte Knäkente 2006

Erhebungen: April, Mai und Juni 2006  
Plangrundlage: Farborthofoto 2006 (SAGIS)  
Bearbeitung: Pühringer, Brader, Ragger  
Datum: November 2006





## LIFE-Projekt Weidmoos Ornithologisches Monitoring (F.2)

### Artkarte Krickente 2006

Erhebungen: April, Mai und Juni 2006  
Plangrundlage: Farbothofoto 2006 (SAGIS)  
Bearbeitung: Pühringer, Brader, Ragger  
Datum: November 2006



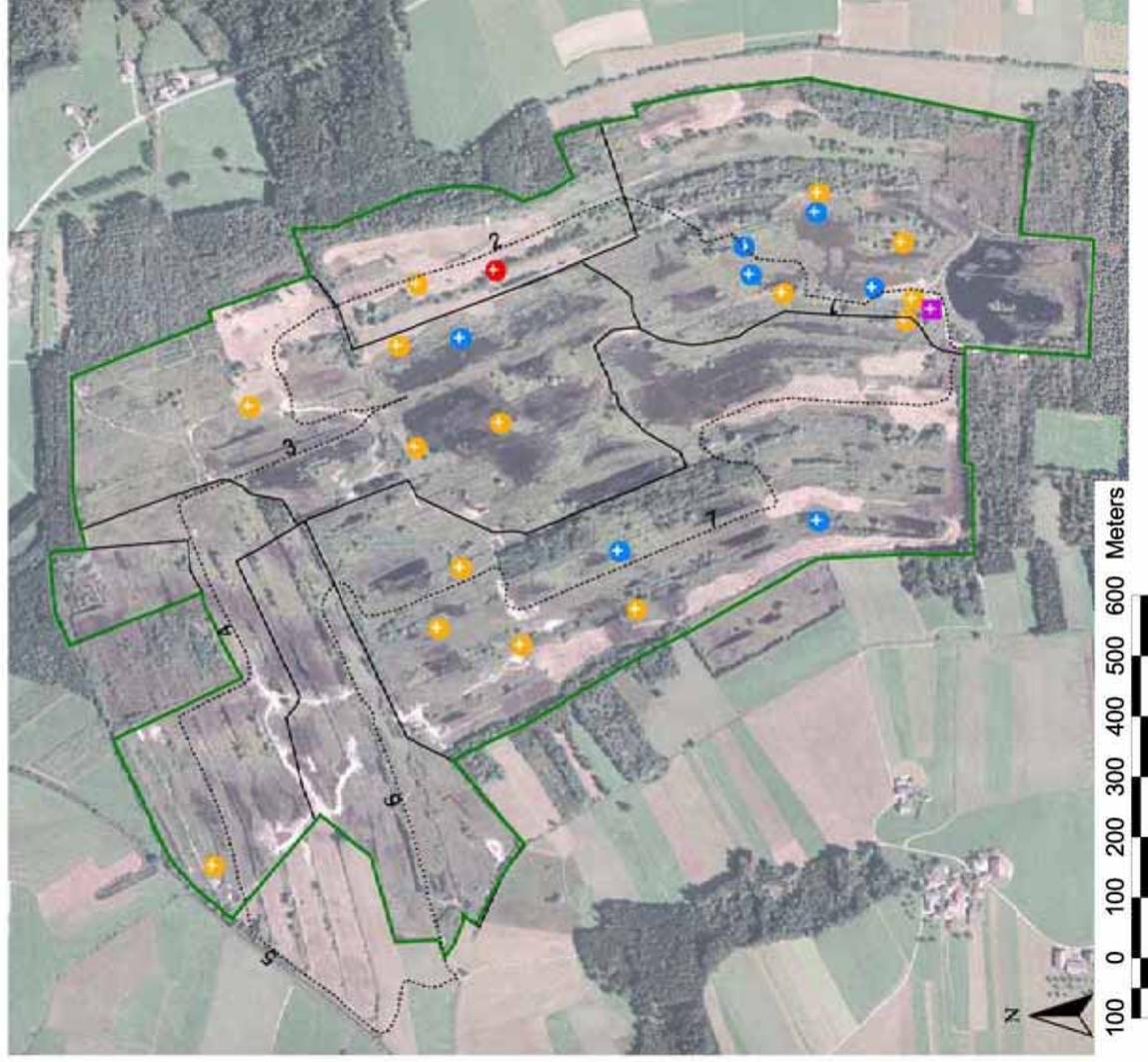


## LIFE-Projekt Weidmoos Ornithologisches Monitoring (F.2)

### Artkarte Rohrammer 2006

Erhebungen: April, Mai und Juni 2006  
Plangrundlage: Farborthofoto 2006 (SAGIS)  
Bearbeitung: Pühringer, Brader, Ragger  
Datum: November 2006





## LIFE-Projekt Weidmoos Ornithologisches Monitoring (F.2)

### Artkarte Teichrohrsänger 2006

Erhebungen: April, Mai und Juni 2006  
Plangrundlage: Farbothofoto 2006 (SAGIS)  
Bearbeitung: Pühringer, Brader, Ragger  
Datum: November 2006





## LIFE-Projekt Weidmoos Ornithologisches Monitoring (F.2)

### Artkarte Teichhuhn 2006

Erhebungen: April, Mai und Juni 2006  
Plangrundlage: Farbothofoto 2006 (SAGIS)  
Bearbeitung: Pühringer, Brader, Ragger  
Datum: November 2006



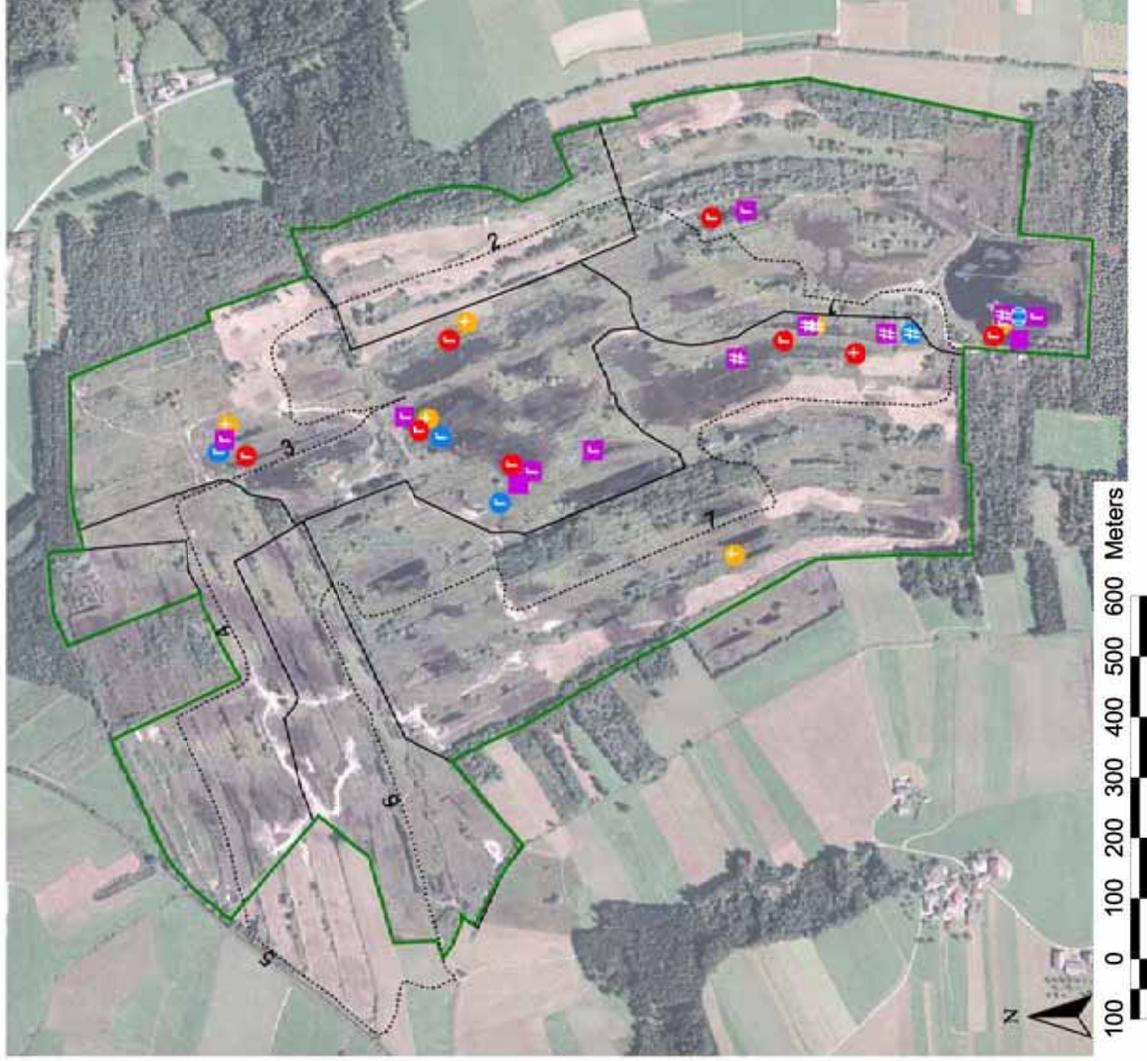


## LIFE-Projekt Weidmoos Ornithologisches Monitoring (F.2)

### Artkarte Wasserralle 2006

Erhebungen: April, Mai und Juni 2006  
Plangrundlage: Farbothofoto 2006 (SAGIS)  
Bearbeitung: Pühringer, Brader, Ragger  
Datum: November 2006





## LIFE-Projekt Weidmoos Ornithologisches Monitoring (F.2)

### Artkarte Zwergtaucher 2006

Erhebungen: April, Mai und Juni 2006  
Plangrundlage: Farborthofoto 2006 (SAGIS)  
Bearbeitung: Pühringer, Brader, Ragger  
Datum: November 2006

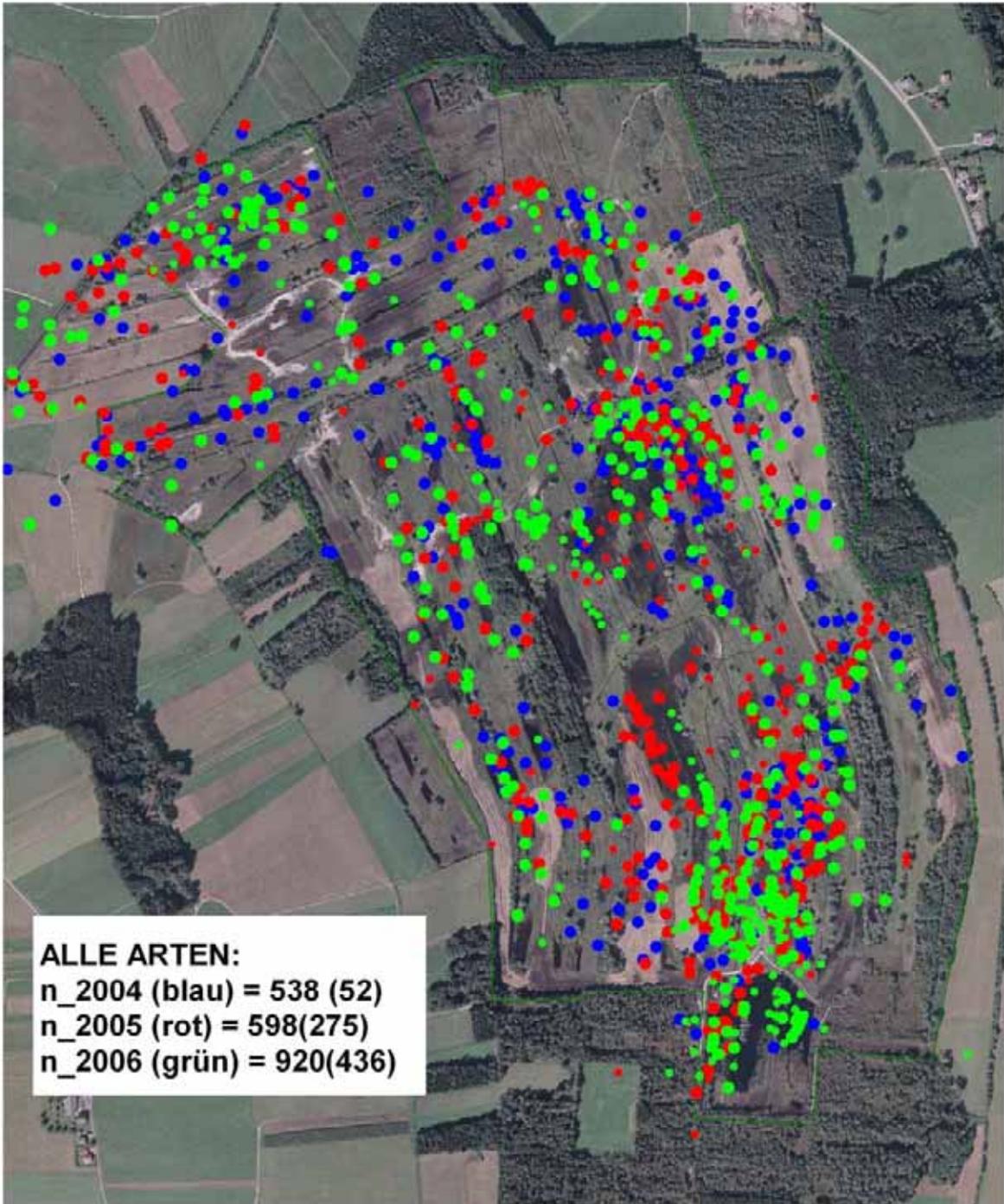


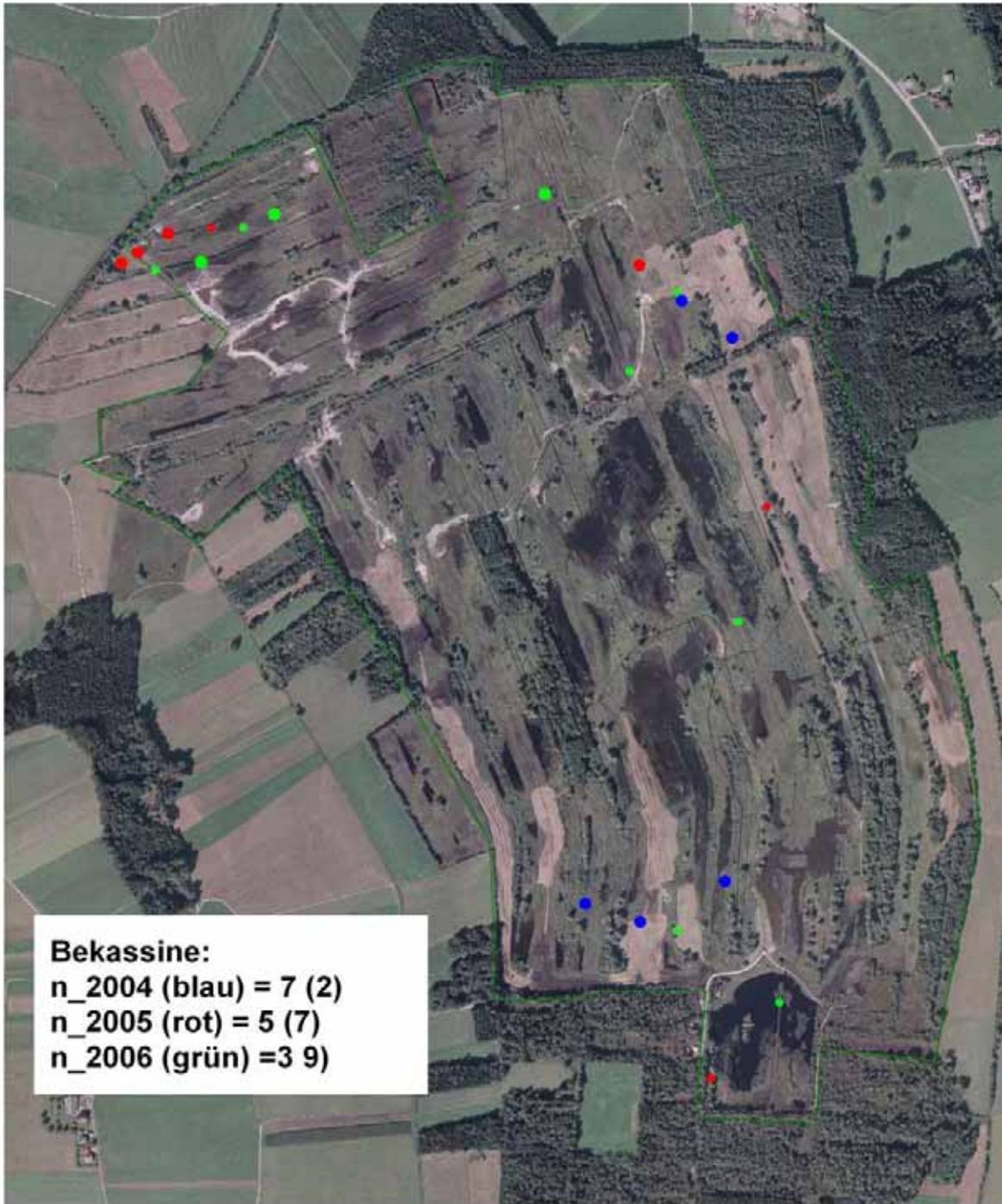
## 8.2. Artkarten: Vergleich zwischen 2004, 2005 und 2006

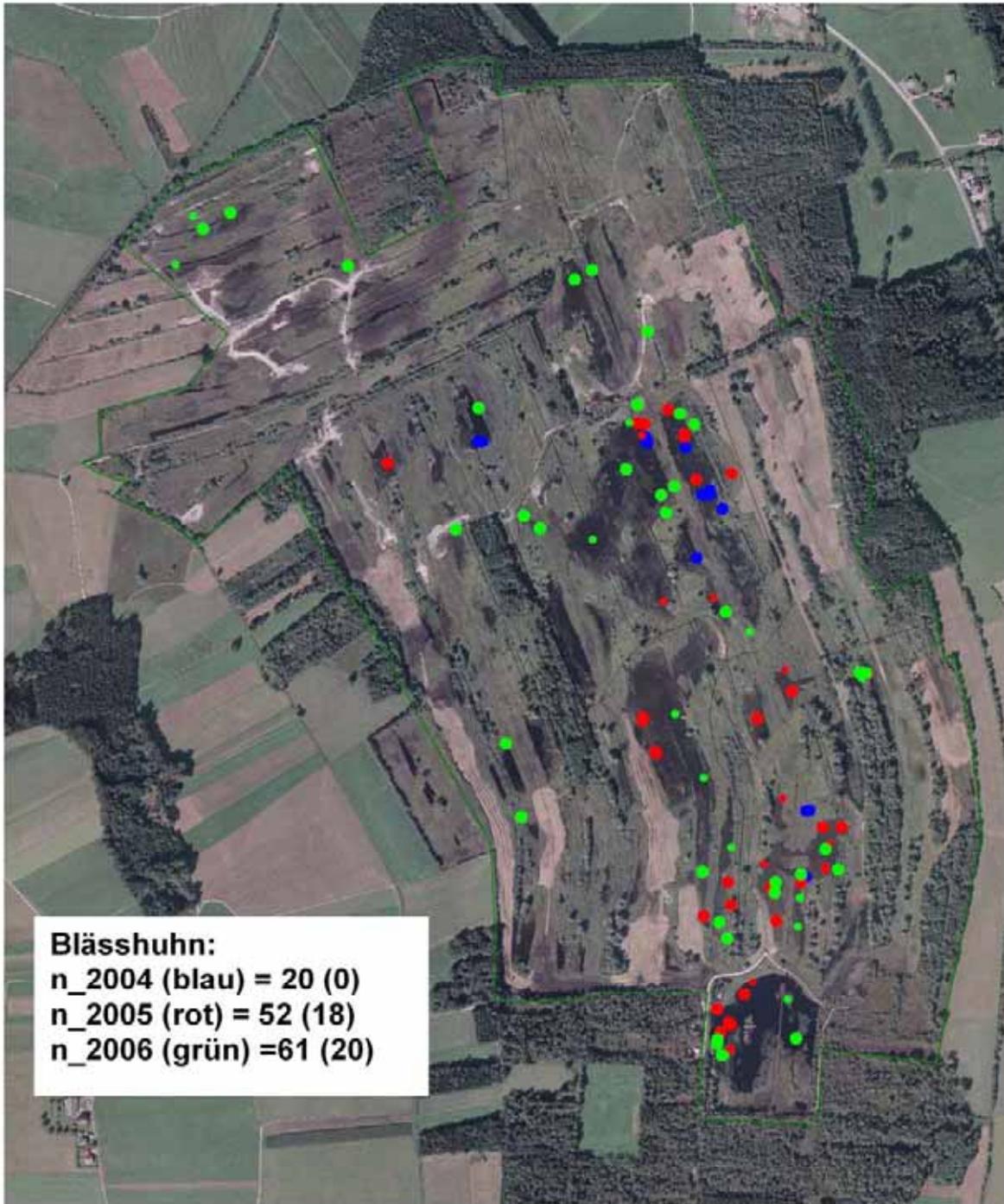
Weiters sind Karten von jenen Arten beigefügt, für die 2006 auffällige Bestandsveränderungen bzw. Verlagerungen der Verbreitungsschwerpunkte im Vergleich zu 2004 und 2005 erkennbar waren (siehe oben).

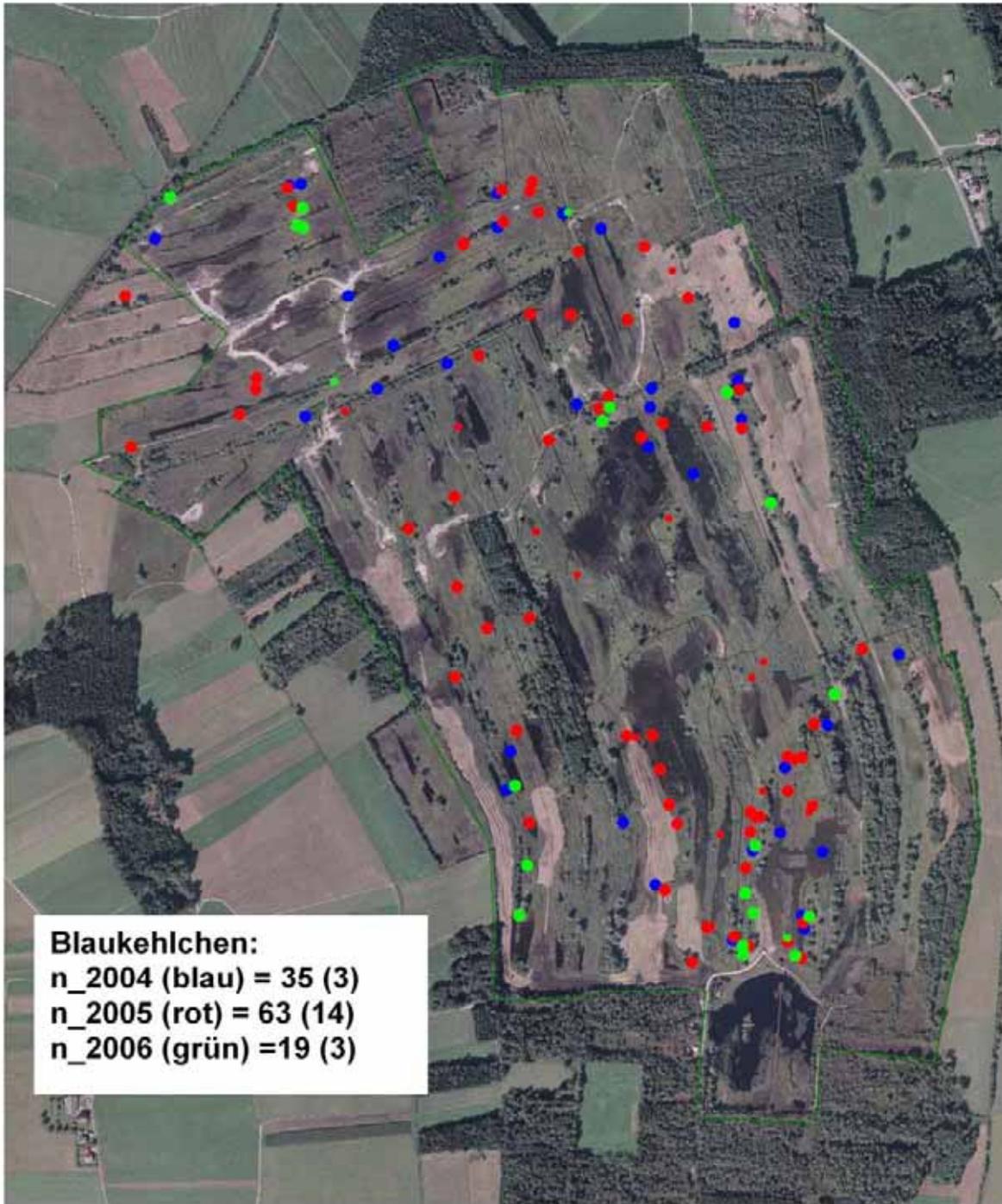
Die Beobachtungen von 2004 werden als blaue, die von 2005 als rote Punkte und die von 2006 als grüne Punkte dargestellt.

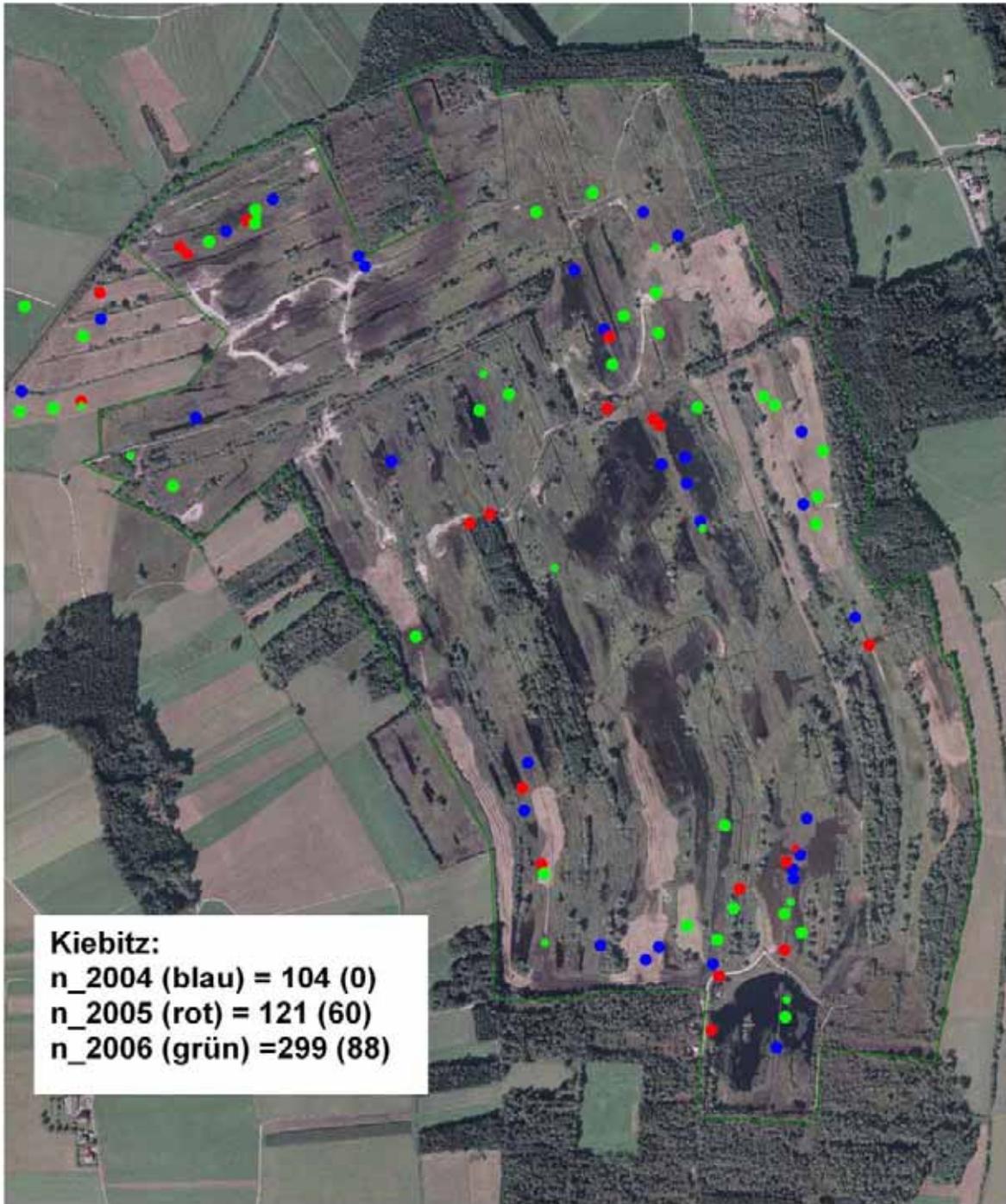
Es wird jeweils die Anzahl der im Rahmen der Linientaxierung beobachteten Individuen für 2004 und 2005 angegeben (n\_2004 bzw. n\_2005 bzw. n\_2006). In Klammer ist die Anzahl der unsystematischen Beobachtungen angeführt, die in der Karte auch graphisch als kleinere Punkte abgebildet sind.

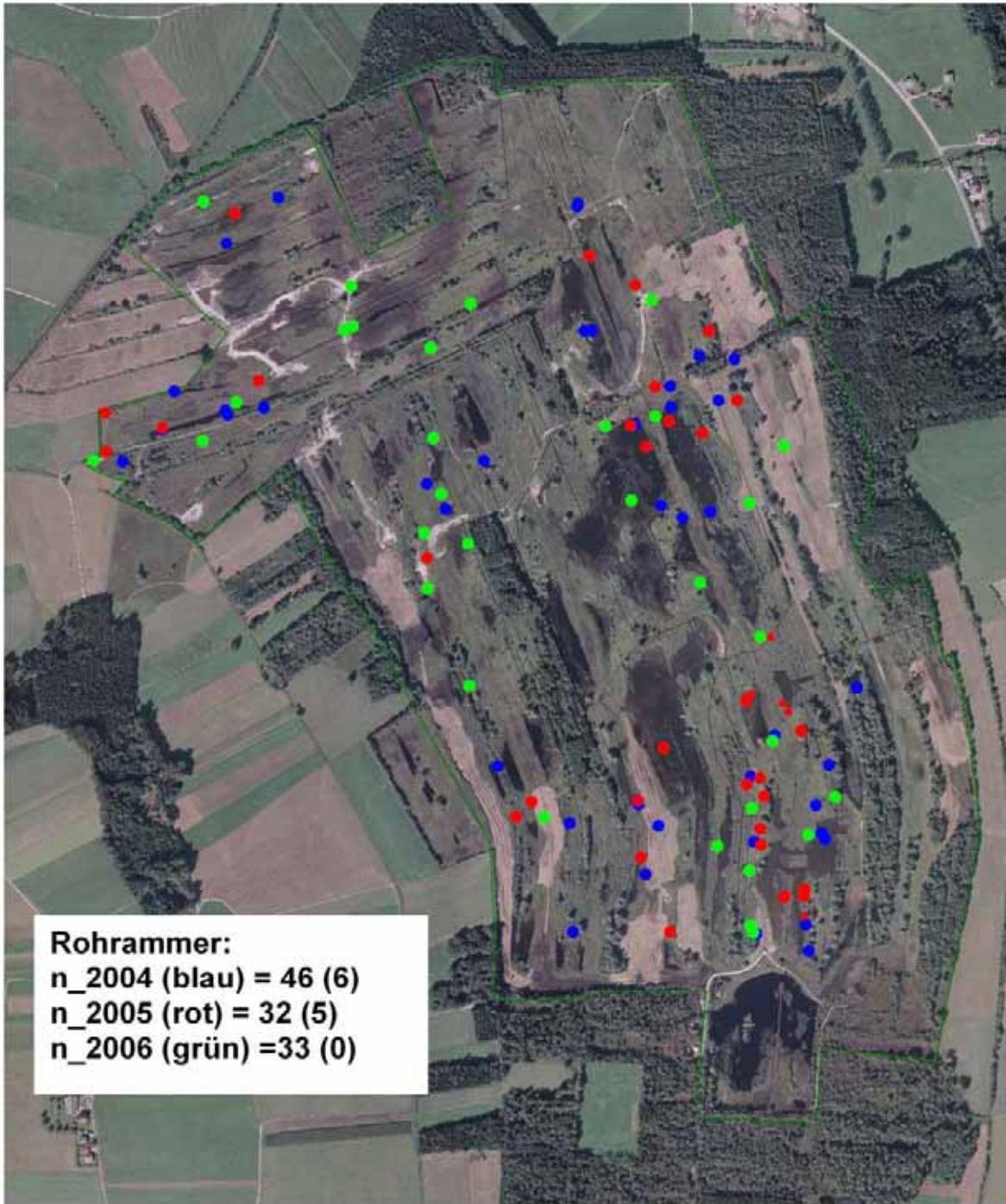


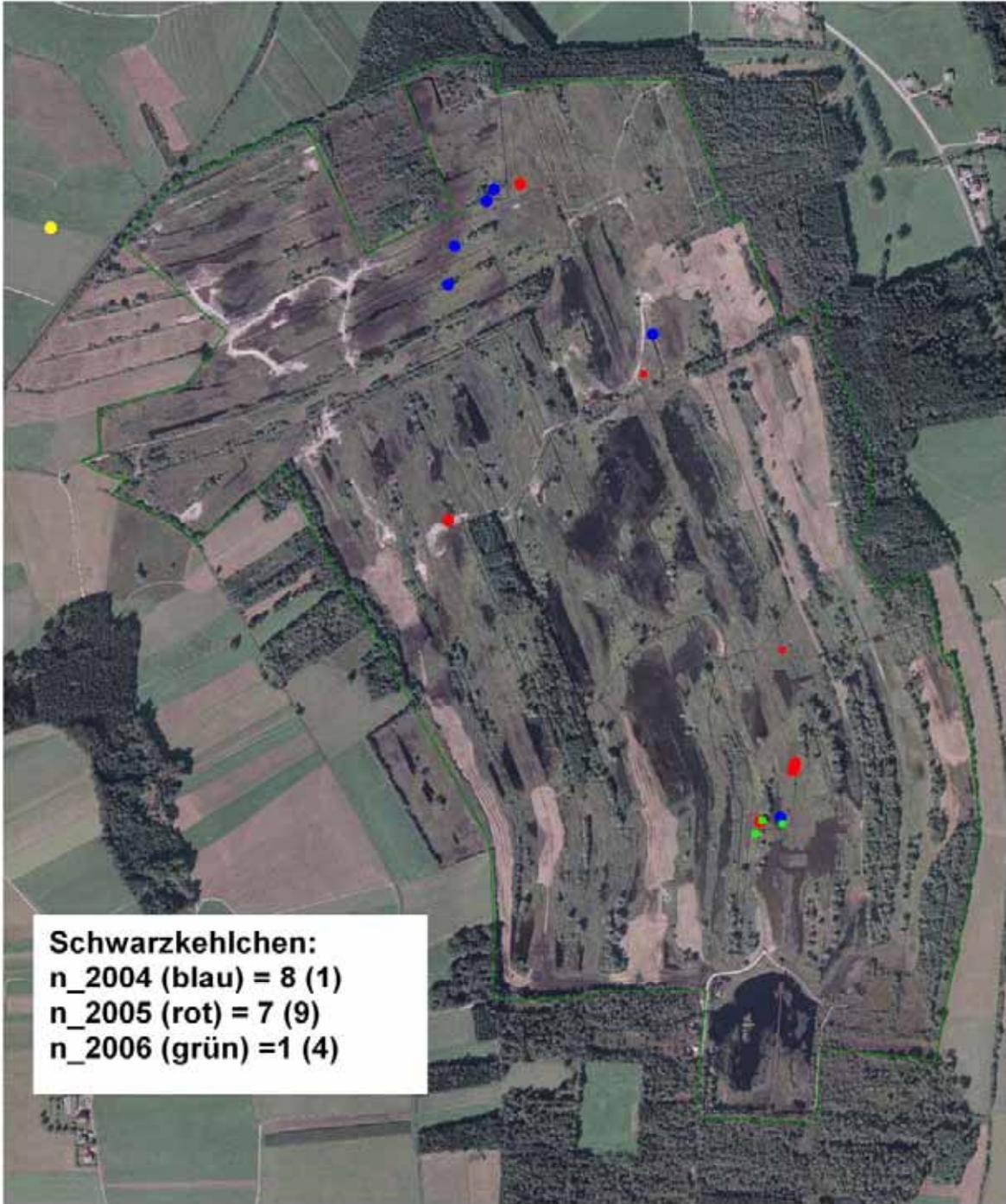


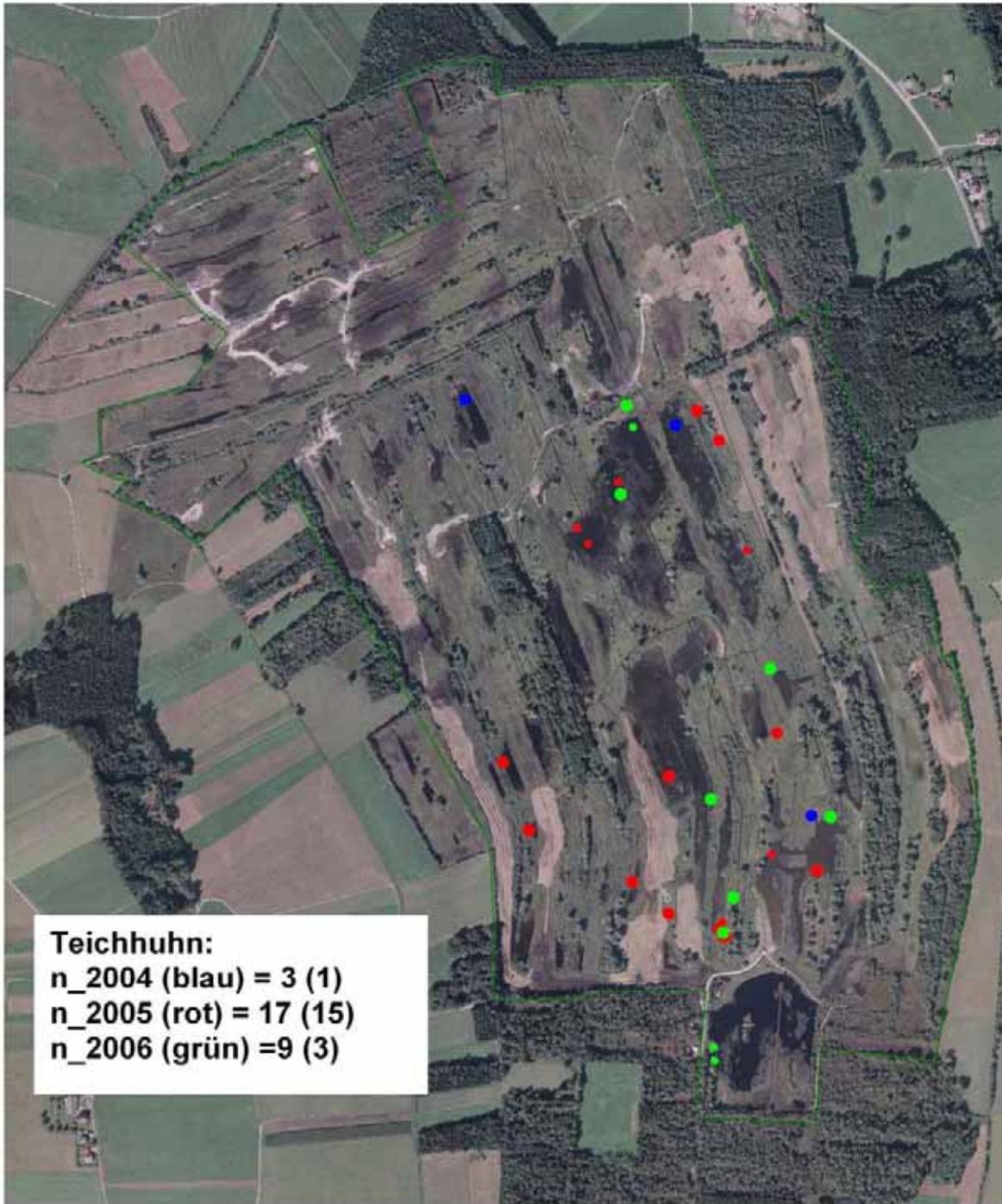


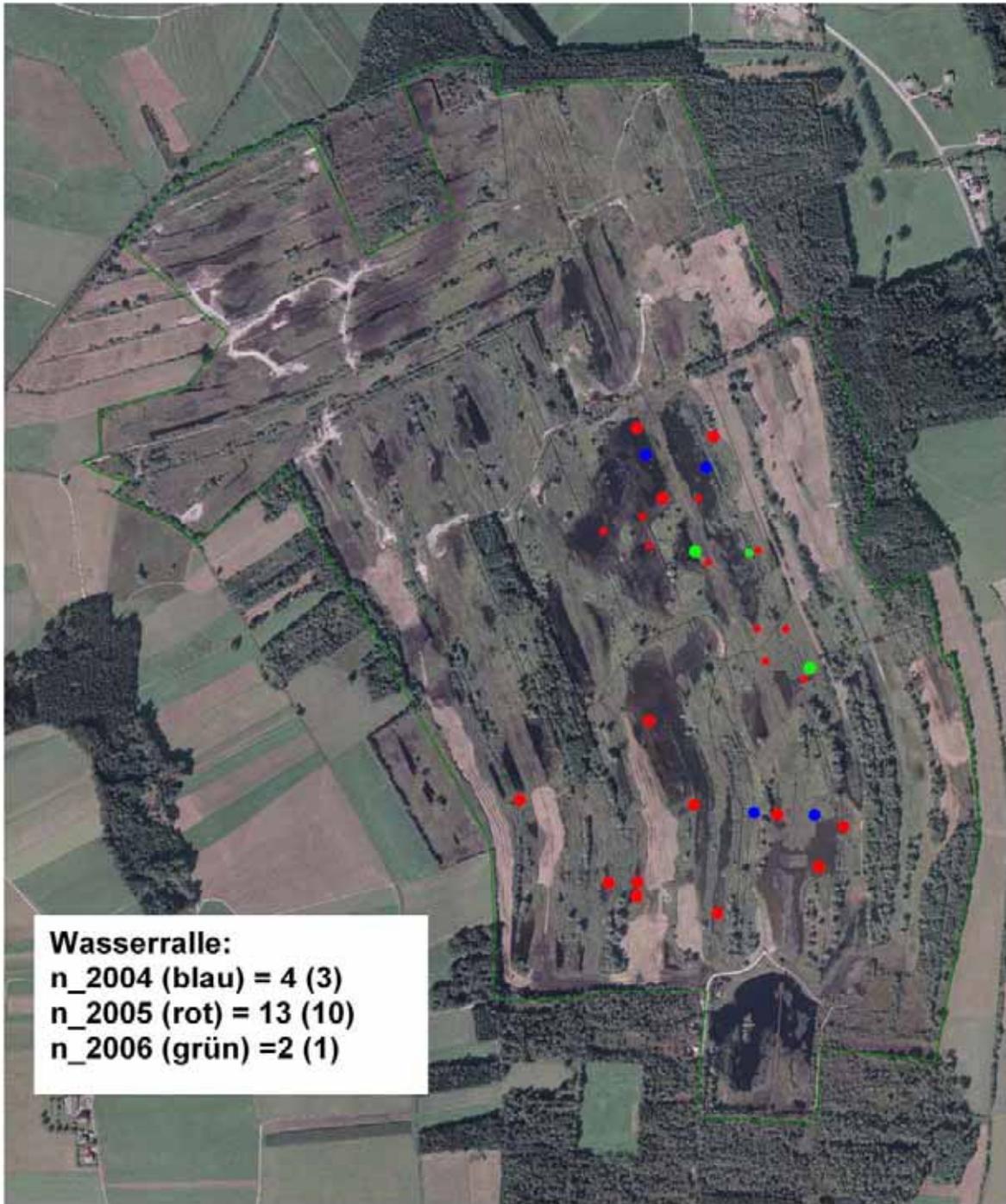


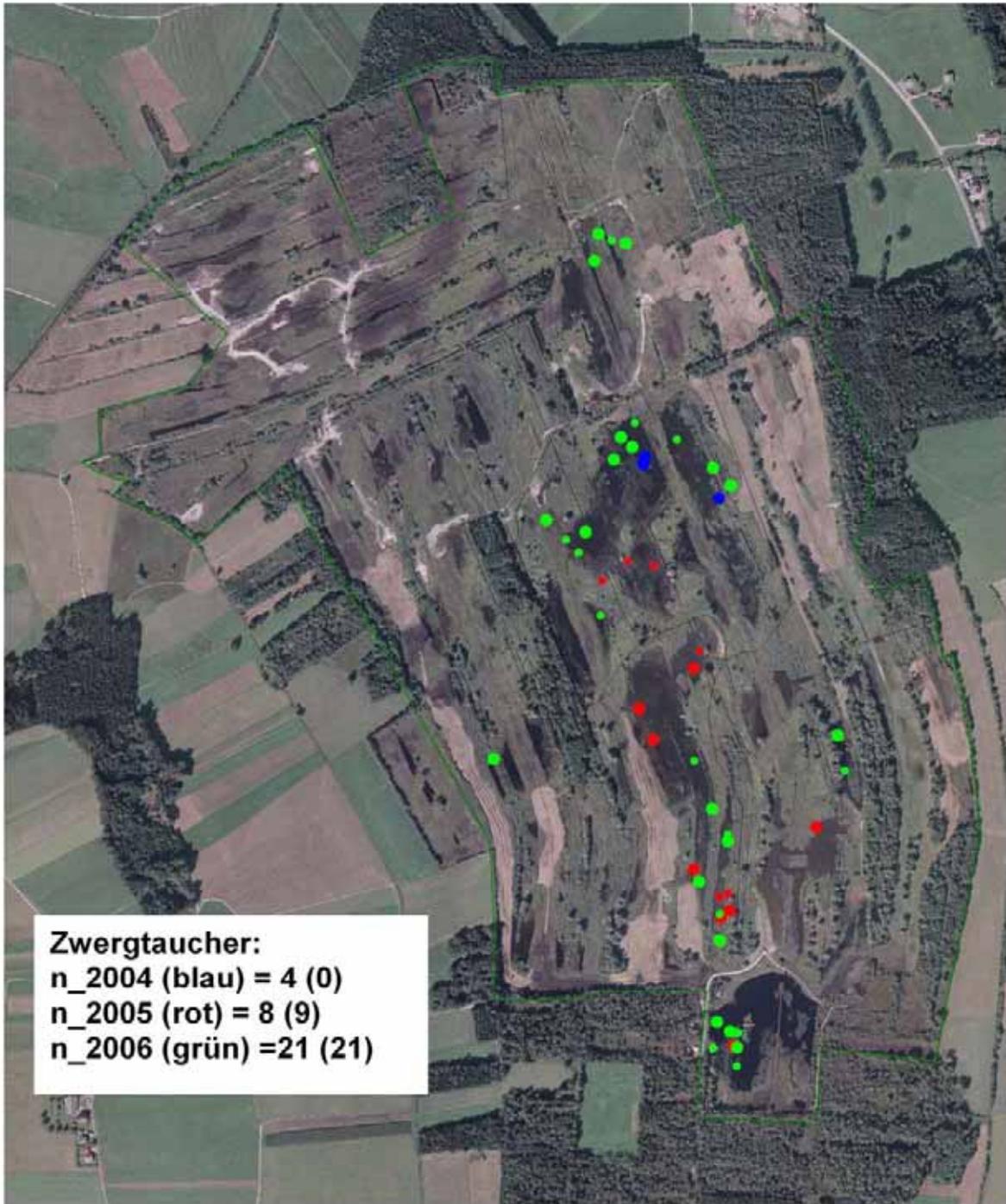








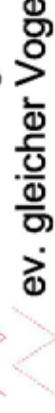




## Codes

r	ruft
+	singt
↑	auffliegend
⊕	kreisend
▣	futtersuchend
△	pulli
⊙	juvenil
⊥	Totfund
⊕	sitzend
→	überfliegend
♂	Balzflug
•	Futter tragend
⚡	Warnverhalten
□	Eier
┌	Fraßrest
#	k.A.
→	vorrüberfliegend,
●	besetztes Nest
★	Vogel mit Nistma
✓	Kopula
✱	Nistplatz
⌘	fütternd
ⓘ	Familie

 derselbe Vogel

 ev. gleicher Vogel

 zwei glztg

 überfliegend, Vog

Kartierdurchgänge

 2006\_A, 29.04.20

 2006\_B, 19.05.20

 2006\_C, 25.06.20